

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sutter Telefonbuchverlag GmbH

1. Allgemeines – Geltungsbereich

- a) Mit Bestellung erkennt der Kunde die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Sutter Telefonbuchverlag GmbH („Sutter“) an. Mehr Informationen zu Sutter können Kunden dem Impressum entnehmen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen von Sutter. Leistungen sind sowohl Verzeichnisse von Sutter sowie Online Marketingprodukte oder sonstige Leistungen von Sutter (z.B. „SEO-Listing“).
- b) Sutter bietet auch Kombinationen einzelner Leistungen, sog. Digital-Pakete an, s. auch Ziff. 3 h) (z.B. Good, Better, Best).
- c) Alle Leistungen werden auch unter der Produkt-Dachmarke „Sutter Local Media“ zusammengefasst.
- d) Für einzelne Leistungen bzw. Verzeichnisse gelten Besondere Geschäftsbedingungen, die den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei abweichendem Regelungsinhalt vorgehen bzw. diese ergänzen. Bei Digital-Paketen gelten zusätzlich die jeweiligen Besonderen Geschäftsbedingungen der enthaltenen einzelnen Leistungen. Abweichende Vereinbarungen oder fremde Geschäftsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Sutter oder von Sutter Beauftragte ohne ausdrücklichen Widerspruch im Einzelfall den Vertrag ausführen. Mündliche Abmachungen sind ungültig.
- e) Die Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen können durch Sutter geändert werden. Im Falle einer Änderung wird diese dem Kunden mit der jeweiligen jährlichen Rechnung deutlich zur Kenntnis gebracht. Die geänderten Allgemeinen bzw. Besonderen Geschäftsbedingungen werden in der dann aktuellen Fassung Vertragsbestandteil, sofern der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach Rechnungszugang widerspricht.
- f) Die genannten Leistungen bietet Sutter ausschließlich für Gewerbetreibende, die Unternehmer i.S.v. § 14 BGB sind, an.
- g) Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt auch für sonstiges abdingbares internationales Recht.

2. Abonnement

Die Bestellungen gelten grundsätzlich als Bestellung eines Abonnements (kurz „Abo“ bzw. „Bestellung-Abo“). Dies bedeutet, dass die jeweiligen Verträge zwischen Kunde und Sutter unbefristet geschlossen werden. Leistungen mit einer Befristung oder Einmalleistungen sind im Bestellschein als solche ausdrücklich ausgewiesen (z.B. Kennzeichnung „Einmalzahlung“).

3. Vertragliches und Leistungszeitraum

- a) Im Abonnement geschlossene Verträge sind jährlich durch beide Parteien schriftlich oder per E-Mail kündbar (für den Kunden an die in der Rechnung angegebene E-Mail-Adresse, kundenservice@sutter.ruhr). Einzelheiten zum Start der jeweiligen Leistung (Beginn Leistungszeitraum) und ordentliche Kündigungstermine können der jeweiligen jährlichen Rechnung entnommen werden.
- b) Bestellungen sind derzeit wie folgt möglich:
 - Verbindliche Bestellung mit Unterzeichnung des elektronischen Bestellformulars bzw. des Papierbestellscheins durch den Kunden (Angebot). Eines Zugangs der Annahmeerklärung seitens Sutter beim Kunden bedarf es nicht. Spätestens mit Leistungsbeginn oder Übersendung der Rechnung je nachdem, was früher erfolgt, gilt die Bestellung des Kunden als angenommen (Vertragsschluss). Bei Rechnungsversand für den Kunden an einen Zentralregulierer (z.B. Verband für Mitgliedsbetriebe) ist dieser empfangsberechtigt für die Rechnung. Die Bestellung des Kunden gilt mit Übersendung der Rechnung an den Zentralregulierer als angenommen (Vertragsschluss).
 - Bei telefonischer Bestellung oder bei Onlinedirektbestellung ist die Bestellung mit telefonischer Einigung oder Absenden der Onlinedirektbestellung verbindlich (Angebot). Die Auftragsannahme erfolgt in diesen Fällen mit Zugang der Auftragsbestätigung i.d.R. per E-Mail oder auch Telefax beim Kunden.
 - Vertragsschluss per E-Mail:
Versendet Sutter per E-Mail ein Angebot (nur bei ausdrücklicher Bezeichnung als „Angebot“) wird die Bestellung verbindlich mit Annahme per E-Mail-Antwort durch den Kunden (Vertragsschluss).
Versendet Sutter per E-Mail ein bloßes Bestellformular, gilt die bestätigende Antwort-E-Mail des Kunden als Angebot. Eines Zugangs der Annahmeerklärung seitens Sutter beim Kunden bedarf es nicht. Spätestens mit Leistungsbeginn oder Übersendung der Rechnung je nachdem, was früher erfolgt, gilt die Bestellung des Kunden als angenommen (Vertragsschluss).
- c) Anpassungen der Bestellmodalitäten sind aufgrund technischer Neuerung jederzeit möglich.
- d) Beginn der Vertragslaufzeit und Beginn des Leistungszeitraums fallen in der Regel auseinander. Bei Auseinanderfallen wird die Leistung (auch bei Kündigung des Vertrags) bis zum Ende des Leistungszeitraumes erbracht.
- e) Ein Rücktritt bzw. eine außerordentliche Kündigung sind nur aus wichtigem Grund

zulässig. Als solcher gilt für Sutter (bei Verzeichnissen bis zum Redaktionsschluss, sonst auch darüber hinaus) insbesondere aber nicht abschließend, wenn

- eine Bestellung wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form zu beanstanden oder die Veröffentlichung für Sutter unzumutbar ist (z.B. politische, weltanschauliche oder religiös extreme, ausländerfeindliche, gegen den guten Geschmack oder die guten Sitten verstoßende Werbung), gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder den Interessen der Person/Unternehmen in bzw. vor deren Einrichtungen die Werbung platziert wird, zuwiderläuft. Auf die Regelungen zum Zahlungsverzug unter der Ziff. 7 f) bis i) wird Bezug genommen.
 - Eine erhebliche Gefährdung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers droht;
 - Ein Verzug des Auftraggebers mit der vereinbarten Vergütung besteht, bei ratieller (monatlicher) Zahlungsweise mit einer Rate oder eines Betrages, der einer Rate entspricht;
 - sonstige Einstellung von Zahlungen durch den Auftraggeber erfolgen oder die Ankündigung durch den Auftraggeber, dies tun zu wollen;
 - eine Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftraggebers erfolgt
- f) In den vorgenannten Fällen behält sich Sutter die Erhebung einer Bearbeitungsgebühr vor. Die Bearbeitungsgebühr bemisst sich in Höhe der vereinbarten Vergütung oder (Teil-)Leistungen abzüglich ersparter Kosten und Aufwendungen. Dem Kunde wird der Nachweis gestattet, Kosten und Aufwendungen seien überhaupt nicht entstanden oder in nicht unwesentlich niedriger Höhe.
 - g) Sofern Sutter an der Erfüllung der eigenen Verpflichtungen durch den Eintritt unvorhergesehener Ereignisse gehindert wird und Sutter diese auch mit der nach den Umständen zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, z. B. Arbeitskampfmaßnahmen, Ausfall von Energie, behördliche Maßnahmen, so verlängert sich die Leistungsfrist um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Nach 6 Monaten ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
 - h) Bei Digital-Paketen können der jeweilige Beginn des Leistungszeitraums sowie die Kündigungstermine von den Regelungen in den Besonderen Geschäftsbedingungen der enthaltenen Leistungen abweichen. Es gelten ein einheitlicher Leistungszeitraum, sowie einheitliche Vertragslaufzeiten und Kündigungstermine für das gesamte Digital-Paket. Einzelheiten und ordentliche Kündigungstermine können der jeweiligen jährlichen Rechnung entnommen werden.
 - i) Durch Sutter gestaltete und entwickelte Motive/Bilder/Kampagnen und deren computergrafischer Umsetzungen sind geschützte Werke nach dem Urheberrechtsgesetz. Sutter räumt dem Kunden an Motiven/Bildern/Kampagnen und deren computergrafischen Umsetzungen nur ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht, welches inhaltlich, zeitlich und räumlich darauf beschränkt ist, das Werk für die bei Sutter gebuchte Leistung für die Dauer der Leistungszeit zu nutzen. Ein darüber hinausgehendes Nutzungs- oder Verwertungsrecht steht dem Kunden nicht zu. Beabsichtigt der Kunde, das Werk darüber hinaus, insbesondere zur Veröffentlichung auf oder in anderen Medien, so ist diesbezüglich eine gesonderte, kostenpflichtige Nutzungsvereinbarung mit Sutter zu schließen.
 - j) Als „inklusive Zusatzleistung“ werden Leistungen bezeichnet, die Sutter dem Kunden zusätzlich zur gebuchten Leistung ohne zusätzliche Kosten bereitstellt. Sutter behält sich vor, eine solche „inklusive Zusatzleistung“ jederzeit einzustellen.
 - k) Die Kunden-Web-Plattform „Sutter Connect“ ist nur für registrierte Kunden zugänglich. Anhand von Zugangsdaten kann der Kunde im vorgegebenen Umfang über Formulare die Pflege seiner Kunden- bzw. Vertragsdaten selbst und eigenverantwortlich vornehmen. Sutter trifft keine Pflicht zur Verfügung-Stellung von „Sutter Connect“. Das Angebot kann jederzeit ersatzlos eingestellt werden, ohne dass dem Kunden hierdurch Ansprüche gegen Sutter entstehen.

4. Vorgaben und Pflichten des Kunden / Annahmeverzug / Nutzungsrechte

- a) Sofern zu veröffentlichende Texte und Bilder sowie weitere zu Vertragszwecken benötigte Unterlagen vom Kunden zur Verfügung zu stellen sind, sind sie der Bestellung beizufügen oder spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Bestellung Sutter unaufgefordert und im von Sutter vorgegebenen Format zu liefern, wenn nicht ausdrücklich abweichend vereinbart. Stellt der Kunde die erforderlichen Texte/Bilder/Unterlagen nicht fristgemäß zur Verfügung oder erbringt der Kunde sonstige erforderliche Mitwirkungshandlungen nicht fristgemäß, wird die Bestellung nicht ausgeführt und der Kunde gerät in Annahmeverzug, ohne dass es einer gesonderten In-Verzug-Setzung durch Sutter bedarf. Sutter behält sich vor, eine angemessene Entschädigung i.d.R. die Bearbeitungsgebühr nach Ziff. 3 f) zu erheben. Die Rückgabe der Sutter überlassenen Unterlagen erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Kunden nach Erfüllung der Bestellung.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, eintretende Änderungen Sutter so rechtzeitig schriftlich

mitzuteilen, dass die technische Ausführung noch möglich ist.

- c) Bei eintretenden Text- und Rufnummernänderungen können Änderungen später kostenpflichtig berücksichtigt werden, Bei anderen Leistungen sind Text- und Rufnummernänderungen nur im Rahmen der Vorgaben der Portale bzw. Leistungspartner und nur nach Einzelfallprüfung kostenpflichtig möglich. Der Kunde gewährt Sutter im Rahmen der Vertragsdurchführung eine nicht exklusive, weltweite, unentgeltliche, unbefristete, unwiderrufliche Lizenz zum Kopieren, Verteilen, Bearbeiten (z.B. Skalieren etc. anhand verschiedener Verfahren wie Interpolieren etc. unter Nutzung von Bildbearbeitungsprogrammen, Bild-zu-Bild-Generatoren, KI, etc.), Modifizieren, Anzeigen und öffentlichen Darstellen von Logos und Produktbezeichnungen u.Ä. des Kunden und er erklärt gegenüber Sutter ausdrücklich und garantiert, dass er sämtliche hierfür und für die gewünschte Online-Veröffentlichung erforderlichen Nutzungsrechte aus Urheber-, Leistungsschutz-, Marken-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den Logos und Produktbezeichnungen etc. inne hat, dass er hierüber frei verfügen darf, und dass keine Rechte Dritter entgegenstehen. Er überträgt diese Rechte in dem für die Auftragsdurchführung notwendigen Umfang auf Sutter.
- d) Sofern der Kunde die Wiedergabe des Logos eines sozialen Netzwerkes oder einer Internetplattform, wie z.B. Facebook oder YouTube, in seinem Eintrag wünscht, ist er dafür verantwortlich, dieses Logo in der vom Rechteinhaber vorgegebenen Form und Aufmachung Sutter anzuliefern. (Siehe ferner Ziff. 5 a) und b))
- e) Für den Fall, dass der Kunde im Rahmen seiner vertraglichen Mitwirkungspflichten Sutter Admin-Rechte (z.B. zur Facebook-Seite oder zu Google Business Profile) gewährt, verwendet Sutter diese nur im Rahmen der Durchführung der vertraglichen Pflichten.
- f) Sofern in für den Kunden erbrachten Leistungen Stockfotos/Bilder/Videos etc. aus Bilddatenbanken verwendet werden, erkennt der Kunde ausdrücklich die zugrunde liegenden Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters in der jeweils zum Verwendungszeitpunkt geltenden Fassung an. Es gelten für die Nutzung von Adobe Stockfotos/Bilder/Videos etc. die Allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie die zusätzlichen Bedingungen für Adobe Stock, abrufbar unter <https://www.adobe.com>, <https://www.adobe.com/de/legal/terms.html>, https://www.wimages2.adobe.com/content/dam/cc/de/legal/servicetou/Stock-Additional-Terms_de_DE_20230915.pdf. Die der Nutzung zugrunde liegende Lizenz wird durch Sutter vermittelt. Der Kunde ist nicht befugt, Bilder/Stockfotos/Videos etc. außerhalb der durch Sutter erbrachten Leistungen zu verwenden.

5. Haftung des Kunden

- a) Der Kunde ist in Bezug auf seine Kundendaten sowie auf alle bestellten Eintragungen/ Werbeformen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und rechtliche Zulässigkeit seiner Angaben sowie der Werbung für seine Produkte/Dienstleistungen verantwortlich. Für Fehler bei (telefonisch) durch den Kunden eingereichten Texten oder Textänderungen, die sich im Nachhinein als falsch erweisen, ist der Kunde verantwortlich. Es bestehen keine Gewährleistungs- oder Schadensersatzansprüche des Kunden nach Ziff. 6. Dies gilt insbesondere für die durch den Kunden selbst vorgenommene Pflege seiner Kunden- bzw. Vertragsdaten im Rahmen der Kunden-Web-Plattform Sutter Connect. Die genannte Verantwortlichkeit des Kunden bezieht sich hierbei sowohl auf die zur internen Verwendung durch Sutter bestimmten Daten als auch auf die der Veröffentlichung dienenden Daten.
- b) Er ist ferner für Sutter gegenüber gemachte Angaben der gefertigten und zur Verfügung gestellten oder freigegebenen Vorlagen, Bilder oder Verweisungen wie z. B. Hyperlinks, sowie freigegebene Firmen-, Waren- und Gütezeichen und das diesbezügliche Nutzungsrecht, verantwortlich. Dies gilt auch hinsichtlich Urheber-, Marken-, Wettbewerbs-, Kennzeichen-, Persönlichkeits- oder sonstigen Schutzrechten und Rechten an Internet Domains einschließlich ihrer Registrierung und/oder Inhalte/ Gestaltungen von Homepages, Banner u. Ä.. Der Kunde stellt Sutter und eventuelle Leistungspartner von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung bzw. Anlieferung eines fehlerhaften oder in der konkreten Form und Aufmachung nicht für die Veröffentlichung freigegebenen Logos und der daraus entstehenden Kosten für die Rechtsverfolgung sowie Rechtsverfolgung frei.
- c) Die Benutzung von Rufnummern Dritter bedarf der Zustimmung des Anschlussinhabers; diese gilt bei Bestellung an Sutter als vom Kunden eingeholt.
- d) Der Kunde ist ferner verantwortlich für den sorgfältigen Umgang mit dem Kunden durch Sutter zur Verfügung gestellten Zugangsdaten (z.B. Zugangsdaten zur Kunden-Web-Plattform Sutter Connect). Diese hat er zuverlässig vor dem Zugriff Dritter zu schützen sowie Benutzername und Passwort getrennt voneinander an einem sicheren Ort aufzubewahren bzw. zu vernichten. Eine Weitergabe der Zugangsdaten ist nicht gestattet.
- e) Der Kunde haftet für Schäden, die aus dem Missbrauch von dem Kunden durch Sutter zur Verfügung gestellten Zugangsdaten entstehen. Der Kunde stellt Sutter und eventuelle Leistungspartner von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus einem Missbrauch dieser Zugangsdaten ergeben.

6. Gewährleistung und Haftung von Sutter

Sutter ist um sorgfältige Ausführung des erteilten Auftrages bemüht. Ein Fehler in der Darstellung eines Internet-Auftrags liegt insbesondere dann nicht vor, wenn er her- vorgerufen wird:

- durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware (z. B. Browser) und/ oder Hardware
 - durch Störung der Kommunikationsnetze des Internet-Providers, Online-Dienstes oder anderer Betreiber
 - durch Rechnerausfall beim Internet-Provider, Online-Dienst oder bei anderen Betreibern
 - durch Rechnerausfall bei , seinen Dienstleistern oder anderen Betreibern
 - durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf sogenannten Proxy-Servern (Zwischenspeichern) kommerzieller und nicht-kommerzieller Provider und Online-Dienste
- a) Sutter ist zur sofortigen Entfernung bzw. Deaktivierung von im Rahmen der Leistung erbrachten Veröffentlichungen als Ganzes oder in Teilen berechtigt, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Inhalte der Veröffentlichung als Ganzes oder Teile hiervon (einschließlich eventueller Keywords oder Suchworte) oder die Zielseite rechtswidrig ist oder Rechte Dritter verletzt werden. Die Haftung von Sutter ist ausgeschlossen, es bestehen keine Rückvergütungs- und/oder Schadensersatzansprüche des Kunden. Sofern durch die Entfernung bzw. Deaktivierung eine wesentliche Vertragsleistung in nicht nur unerheblichem Umfang beeinträchtigt ist, wird der Kunde hierüber zeitnah informiert.
- b) Sutter haftet bei Schadensersatzansprüchen wegen Pflichtverletzungen von Sutter, der gesetzlichen Vertreter oder der Erfüllungsgehilfen von Sutter für vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Schäden der Höhe und der Art nach unbeschränkt. Sutter haftet nicht für einfach fahrlässig verursachte Schäden, es sei denn, es wurden wesentliche Vertragspflichten verletzt, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszwecks notwendig sind (Verletzung von Kardinalpflichten).
- c) Bei einfach fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten haftet Sutter nur für vertragstypische und bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehbare Schäden.
- d) Soweit der Kunde Vollkaufmann ist, ist die Haftung Sutters für grobes Verschulden auch seiner Erfüllungsgehilfen der Höhe nach begrenzt auf bei vergleichbaren Leistungen vorhersehbare Schäden.
- e) Die Haftung von Sutter ist in jedem durch Sutter verursachten Schadensfall für alle Schäden auf 12.500,00 EURO begrenzt, es sei denn, der Schaden ist vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden.
- f) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn Ansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geltend gemacht werden, wenn sich die Haftung zwingend aus dem Produkthaftungsgesetz ergibt, wenn es um eine Garantieerklärung geht oder um einen Fall arglistigen Verschweigens eines Mangels.

7. Preise, Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug, SEPA

- a) Die Preise der Leistungen werden nach den jeweils gültigen Preislisten berechnet, die entweder dem Bestellschein zu entnehmen sind oder im Bestellvorgang einsehbar sind.
- b) Die Preise verstehen sich zuzüglich der bei Bestellung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Wird der Steuersatz zwischen Abschluss des Vertrages und Erscheinen des Werkes einer Veränderung unterworfen, so bleibt die Nachbelastung bzw. Rückvergütung eines zu wenig oder zu viel berechneten Umsatzsteuerbetrages vorbehalten.
- c) Rechnungen werden gemäß der Angaben des § 14 Abs. 4 UStG (Umsatzsteuergesetz) auf den Namen des bei der Bestellung angegebenen Leistungsempfängers ausgestellt. Nachträgliche Änderungen, die nicht auf fehlerhafter Datenübernahme beruhen, können nicht berücksichtigt werden. Eine Umschreibung auf einen anderen Rechnungsempfänger ist folglich nicht möglich.
- d) Sutter behält sich die Übermittlung von Rechnungen per E-Mail vor. Der Kunde stimmt der Übermittlung von Rechnungen per E-Mail zu.
- e) Die Zahlungsbedingungen sind auf den jeweiligen Bestellscheinen ausgewiesen. Bei Zahlungsverzug oder Stundung sind Verzugszinsen in Höhe von 5 % zzgl. des jeweiligen Basiszinssatzes zu entrichten. Bei Werkverträgen zwischen Unternehmern beträgt der Zinssatz 9 % über dem Basiszinssatz. Ein Schuldner, der nicht Verbraucher ist, kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Empfang der Gegenleistung in Verzug (§ 286 Abs. 3 Satz 2 BGB).
- f) Die zweite und jede weitere Mahnung werden mit 3,00 EURO in Rechnung gestellt. Zahlungen sind unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer ausschließlich auf das in der Rechnung genannte Konto von Sutter zu leisten.
- g) Zum Zahlungsverzug des Kunden wird auf die gesetzlichen Regelungen verwiesen: So tritt Verzug durch eine Mahnung von Sutter ein, ebenso mit Ablauf des vertraglich vereinbarten Zahlungstermins oder einer vertraglich vereinbarten Zahlungsfrist. Verzug tritt bei Zahlung des jährlichen Rechnungsbetrages spätestens ein mit Zusendung der zweiten Mahnung. Einer gesonderten In-Verzug-Setzung des Kunden durch Sutter bedarf es dabei nicht.

- h) Sind Ratenzahlungen vereinbart und der Kunde befindet sich mit mindestens einer Rate um mindestens 14 Tage in Verzug, ist der gesamte Restbetrag fällig. Bei Zahlungsverzug von mindestens zwei (auch nicht aufeinanderfolgenden) Raten einzeln oder in Summe steht Sutter ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, sofern der Kunde auch mit der zweiten Rate um mindestens 14 Tage in Verzug gerät.
- i) Ist monatliche Zahlweise vereinbart und der Kunde befindet sich mit mindestens zwei Monatsbeträgen einzeln oder in Summe in Verzug, steht Sutter ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.
- j) Im SEPA-Lastschriftverfahren gilt zwischen dem Kunden und Sutter eine Vorabankündigung (Pre-Notification) von einem (1) Tag als vereinbart. Sofern der Einzug per SEPA-Lastschrift beim 1. Versuch scheitert, werden dem Kunden die dadurch entstandenen Bankkosten sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 EURO auferlegt.
- k) Sollten vom Kunden noch nicht bezahlte Forderungen aus vorangegangenen Bestellungen bestehen, werden Zahlungen des Kunden, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde, auf diese angerechnet.
- l) Sutter ist berechtigt, bei neuen Geschäftsbeziehungen oder bei Aufträgen mit Werbemittlern Vorkasse zu verlangen. Dies gilt auch bei nicht fristgerechter Zahlung bzw. Zahlungsausfällen bei vorherigen Bestellungen des Kunden.
- m) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen gegenüber Sutter aufrechnen. Das Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur insoweit zu, als der Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis stammt.
- n) Forderungen des Kunden gegen Sutter sind nicht abtretbar.
- o) Aufrechnung sowie Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen, außer, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen.
- p) Bei Nichtzahlung der Rechnung zum Fälligkeitszeitpunkt durch den Kunden erfolgt nach Mahnung die Abgabe an die Creditreform Essen, Stenmans und Waterkamp KG, Hohenzollernstr. 40 in 45128 Essen.

8. Zusätzliche Bedingungen für Werbungsmittler

- a) Werbeagenturen erhalten für an deren Kunden/Werbetreibende vermittelte Leistungen von Sutter eine Mittlungsvergütung in Höhe von 15%.
- b) Voraussetzung für die Mittlungsvergütung ist, dass
 - der handelsregisterlicher Unternehmensgegenstand der Werbeagentur dem einer Werbeagentur entspricht. Auf Anforderung hat der Werbeagenturen eine Kopie des Handelsregisterauszuges Sutter vorzulegen. Die Entscheidung darüber, ob der Unternehmensgegenstand dem einer Werbeagentur entspricht, trifft ausschließlich Sutter.
 - die Werbeagenturen die gesamte Bestellabwicklung übernimmt, d.h. die Bestellung Sutter unmittelbar erteilt, die vom Werbetreibenden erforderlichen Mitwirkungshandlungen und Texte, Druckunterlagen und sonstigen Vorlagen unmittelbar liefert, die Bezahlung der Leistungen übernimmt und die Abrechnung mit dem Werbetreibenden unmittelbar durchführt.
 - Die Werbeagentur den Werbetreibenden gegenüber ausschließlich die von Sutter vorgegebenen Agenturpreise berechnet.
 - die Werbeagentur die Mittlungsvergütung nicht an den Werbetreibenden weitergibt.

Die Werbeagentur bezieht die Regelungsinhalte der sich auf die vermittelten Leistungen beziehenden Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen von Sutter in ihren Vertrag mit den Werbetreibenden ein.

9. Inverssuche

Der Kunde wurde auf die Möglichkeit der Inverssuche seiner beauftragten Bestellung hingewiesen. Durch die Unterzeichnung der Inverssuche auf dem Bestellschein erteilt der Kunde Sutter den Auftrag, dass seine beauftragte Bestellung in den Onlineverzeichnis von Sutter über Inverssuche gefunden werden darf

10. Daten

- a) Sutter beachtet bei der Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten die anwendbaren Datenschutzgesetze nach Datenschutz-Grundverordnung.
- b) Hinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung
Name und Anschrift des Kunden sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert. Der Anbieter ist berechtigt, zu Zwecken der Auftragserfüllung und -abwicklung Dienstleister einzusetzen und die gespeicherten Daten an diese zu übermitteln und zur Vertragserfüllung verwenden zu lassen.
- c) Der Kunde ist damit einverstanden, dass die bestellte Eintragung bzw. ihr Inhalt in weiteren gedruckten und/oder elektronischen Verzeichnissen und Informationsdiensten von Sutter, die dieser gemeinsam mit der Deutsche Tele Medien GmbH herausgibt, oder in anderen elektronischen Verzeichnissen veröffentlicht werden kann, etwa im Rahmen der Internet Grundsicherung. Dies gilt ungeachtet eines evtl. Widerspruches gegen die Veröffentlichung des Standardeintrages gemäß § 104 Telekommunikationsgesetz. Der Eintrag kann ggf. im Rahmen der

Integration in diese Medien aufbereitet und verändert werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung ergibt sich aus dieser Klausel nicht.

- d) Soweit Gegenstand der Bestellung, können die Daten im Rahmen der Integration in andere Medien zur Auftragserfüllung und -abwicklung aufbereitet und verändert werden.

Beispiel: Bestellung eines Suchmaschineneintrags und die Suchmaschine arbeitet aber nur mit offiziellen Firmierungen (Registereinträgen), so dass statt dem angegebenen Firmennamen „Sutter Telefonbuchverlag“ nun „Sutter“ verwendet wird.

- e) Teilweise werden für die Erfüllung von Verträgen Daten in Drittstaaten, in denen die DS-GVO nicht gilt, ohne Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nach Art. 45 Abs. 3 DS-GVO (= Staaten ohne angemessenes Datenschutzniveau) bzw. ohne geeignete Garantien nach Art 46 DS-GVO (= Garantie, dass die Daten der Betroffenen dennoch geschützt sind und diese ihre Rechte wirksam durchsetzen können) übertragen. Dies geschieht etwa, wenn wir im Rahmen unserer Facebook- oder Google-Leistungen (z.B. Facebook Werbekampagnen, Pro Google Set,...) Daten an Unternehmen übertragen (z.B. Facebook oder Google), welche unternehmensintern Daten in diese sog. Drittstaaten weiterleiten. Die Übermittlung Ihrer Daten in diese Drittstaaten basiert dann auf der Rechtsgrundlage des Art. 49 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und ist für die entsprechende Vertrags-durchführung erforderlich. Auch z.B. bei der Präsentation von Erklär-Videos ist die Nutzung der jeweiligen Dienste dabei zur Vertragsanbahnung oder Erfüllung erforderlich, weil es aktuell keine vergleichbaren Dienste für z.B. Video-Lösungen (YouTube) gibt. Darüber hinaus werden verschiedene Dienste, insbesondere auch über Cookies eingebundene Tools, nur nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 49 Abs. 1 lit. a) DS-GVO eingebunden. Diese erfolgt meist über Aktivierung entsprechender Dienste im Cookie-Banner. Wir weisen wir darauf hin, dass diese Datenübermittlung in ein solches Drittland mit einem Risiko für Sie verbunden sein kann, dass Sie weder Einfluss auf die Verarbeitung oder Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nehmen können, noch Ihre in der DS-GVO zugesicherten Rechte als Betroffener bzgl. dieser Datenverarbeitung durchsetzen können.
- f) Im Übrigen gelten für die Leistungen von Sutter bzw. zur Nutzung der Webseite von Sutter die Datenschutzerklärungen von Sutter, die unter <https://sutter.ruhr/datenschutz> abrufbar sind.

11. Verjährung, Erfüllungsort – Gerichtsstand

- a) Ansprüche des Kunden wegen Mängel oder Schadensersatzes verjähren innerhalb eines Jahres ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für die Verjährung von Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
- b) Sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Essen Gerichtsstand und Erfüllungsort.

Stand: 19.06.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Online Marketing Produkte“

Präambel

Der Vertrag kommt mit der Sutter Telefonbuchverlag GmbH, Berthold-Beitz-Boulevard 420, 45141 Essen, Registergericht Essen HRB 11344, Geschäftsführer: Sandra Napierski, Karsten Marquardsen (nachfolgend „SLM“ genannt) zustande. Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten für alle geschlossenen Verträge zwischen SLM und dem jeweiligen Auftraggeber und werden mit der Bestellung ausdrücklich anerkannt.

I. Online Marketing Produkte

1. Zustandekommen des Vertrages, Datenweitergabe, Schutzrechte Dritter

- (1) Angebote von SLM sind freibleibend. Der Vertrag kommt durch Auftrag des Auftraggebers und Annahme von SLM zustande.
- (2) Die Angebote von SLM richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Mit der Bestellung bestätigt der Auftraggeber, als Unternehmer zu handeln. Eine Belieferung von Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB erfolgt nicht.
- (3) Der Auftrag ist für den Auftraggeber mit seiner Unterzeichnung unter den Bestellschein, als auch durch die Übersendung einer elektronischen Nachricht (insb. E-Mail bzw. Fax), rechtsverbindlich. Der Auftraggeber hat die rechtliche Zulässigkeit vor Auftragserteilung selbst zu klären und stellt SLM insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei. Insbesondere stellt der Auftraggeber vor Auftragserteilung sicher, dass er sämtliche erforderlichen Rechte zur Weitergabe der einzustellenden Informationen besitzt. Dies gilt insbesondere für alle entsprechenden Rechte an Bildern und / oder Logos. Dazu überträgt der Auftraggeber an SLM ein vergütungsfreies, zeitlich unbefristetes, umfassendes Nutzungsrecht, insbesondere zur Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung an allen Werken oder Werkteilen, sowie Datenbanken oder jeden anderen Produktinformationen zur Erfüllung dieses Vertrages durch SLM, einschließlich des Rechts, diese Inhalte mit Printmedien, online, auf CD-ROM, und jeder bekannten oder unbekannten digitalen und/oder mobilen Ausprägung, etc. zu publizieren, auch zu Werbezwecken. Der Auftraggeber stellt SLM von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen. Weitergehende Ansprüche von SLM bleiben unberührt. Soweit es für die Erbringung der von SLM geschuldeten Leistungen erforderlich ist, räumt der Auftraggeber SLM das nicht-ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte, widerrufliche Recht ein, Namen, Daten und Kennzeichnung des Auftraggebers sowie für die Durchführung der von SLM geschuldeten Leistungen ggf. erforderliche Materialien ausschließlich für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen zu nutzen, öffentlich zugänglich zu machen, zu bearbeiten, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Der Auftraggeber sichert zu, dass einer solchen Nutzung keine Rechte Dritter entgegenstehen und stellt SLM im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte von allen damit zusammenhängenden Kosten (einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung) frei.
- (4) Der Auftrag ist angenommen, wenn SLM ihn nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen zurückweist.

2. Inhalt des Vertrages

Der Inhalt des Vertrages ergibt sich aus dem durch SLM angenommenen, konkreten Auftrag des Auftraggebers unter Berücksichtigung der nachstehenden abstrakten Beschreibungen der von SLM angebotenen Leistungen:

2.1. Standard-Homepage, Landingpages (Kontaktseiten), Shops und Apps

- (1) SLM stellt dem Auftraggeber während der Geltungsdauer dieser Dienstleistungsvereinbarung eine gestaltete Internetpräsenz bzw. App-Präsenz und die damit verbundenen Dienste zur Verfügung. Der konkrete Leistungsumfang für Homepages ist unter <https://www.heise-homepages.de> bzw. für Apps unter <https://www.heise-regioconcept.de/produkte/apps> beschrieben und nur wie dort dargestellt zu beziehen. SLM räumt dem Auftraggeber für die Geltungsdauer dieses Vertrages das einfache, nicht übertragbare und auf die Laufzeit beschränkte Recht ein, die Software zur Pflege eines eigenen Webauftritts zu nutzen und diesen Webauftritt im Internet Dritten zugänglich zu machen.
- (2) Im Fall einer Ablehnung oder einer nachträglichen Löschung der mobilen Applikation aus einem oder mehreren App Stores entfällt die Verpflichtung auf Erfüllung dieses Vertragsbestandteils durch SLM. Der Vertrag im Übrigen bleibt unberührt.
- (3) Dem Auftraggeber ist es nicht gestattet, die Software zu vervielfältigen oder Dritten zugänglich zu machen, sie zu verleihen oder zu vermieten oder in anderer Form auf Dritte zu übertragen, oder zu ändern, zu übersetzen, Reverse Engineering zu betreiben, zu dekompilemieren oder disassemblieren oder sonstige Derivate zu erstellen. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Überlassung oder Einsichtnahme des Quellcodes der überlassenen Software besteht nicht.
- (4) SLM vermittelt die Anmeldung und Registrierung von Wunschadressen als Second-Level-Domain. Die nachfolgenden Regelungen gelten entsprechend, falls SLM dem Auftraggeber eine Wunschadresse als Subdomain unterhalb einer Second-Level-Domain

zur Verfügung stellt.

- (5) SLM betreut während der Geltungsdauer dieses Vertrages die von dem Auftraggeber über SLM angemeldeten und registrierten Domainnamen auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien und Vergabebestimmungen der zuständigen Vergabestellen.
- (6) Nach Fertigstellung der Endversion ist der Auftraggeber zur Abnahme der Software verpflichtet, sofern die Software im Wesentlichen funktionsfähig und mangelfrei ist.
- (7) Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses ist SLM berechtigt, die dem Auftraggeber zugeordneten Domainnamen zu löschen bzw. die Löschung bei der jeweiligen Vergabestelle zu beauftragen, auch wenn von dem Auftraggeber ein Dritter als Nutzungsberechtigter mitgeteilt worden ist.
- (8) Sollte der Auftraggeber oder ein sonstiger Nutzungsberechtigter mit schriftlich nachzuweisender Zustimmung des Auftraggebers nach Vertragsende die Weiterbenutzung eines Domainnamens über einen anderen Anbieter wünschen, wird SLM hierzu unverzüglich die erforderliche Freigabe ohne zusätzliches Entgelt erteilen, sofern der Auftraggeber gegenüber SLM bestehende Verbindlichkeiten aus der Geschäftsbeziehung vollständig ausgeglichen hat.
- (9) Bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Forderungen von SLM steht SLM an dem zur Verfügung gestellten Domainnamen ein Zurückbehaltungsrecht sowie ein vertragliches Pfandrecht zu. Kommt der Auftraggeber mit der Begleichung der von ihm zu entrichtenden Vergütung in Verzug, ist SLM nach vorheriger schriftlicher Ankündigung unter Einräumung einer weiteren Zahlungsfrist von 14 Kalendertagen nach Ablauf dieser Nachfrist berechtigt, den Domainnamen bei der zuständigen Vergabestelle löschen zu lassen oder aber entgeltlich unter Anrechnung auf die bestehende Restforderung des Auftraggebers eigenständig zur Nutzung auf Dritte zu übertragen.
- (10) Im Rahmen der Internetpräsenz inkl. Domain stellt SLM dem Auftraggeber zu bestimmten Produkten E-Mail-Accounts zur Verfügung. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für sämtliche Aktionen, die über seinen E-Mail-Account ausgeführt werden. Er verpflichtet sich, durch die Nutzung seines E-Mail-Accounts nicht gegen geltende Rechtsvorschriften oder die Rechte Dritter zu verstoßen.
- (11) Für die für den Internetzugang notwendigen Hardware und Softwarevoraussetzungen hat der Auftraggeber selbst auf eigene Kosten zu sorgen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, bei der Nutzung der Internetpräsenz oder Teilen hiervon, die gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten. Ferner verpflichtet sich der Auftraggeber die Internetpräsenz sowie die SLM-Leistungen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:
- a) Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (sog. „Spamming / Mail-Bombing“);
 - b) Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken ohne deren Einwilligung, es sei denn zu dem Dritten besteht eine Geschäftsbeziehung und es kann aufgrund objektiver Umstände berechtigterweise von einem mutmaßlichen Einverständnis des Dritten mit dem Empfang von Werbe-E-Mails ausgegangen werden;
 - c) das Fälschen von Mail oder Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren, Trojanern oder anderem schädlichen Code;
 - d) die Beeinträchtigung oder Verletzung der Privatsphäre Dritter.
- Eine Überwachung oder Überprüfung der publizierten Inhalte durch SLM findet nicht statt.
- (12) Der Auftraggeber ist zur Bekanntgabe eines Impressums und einer DSGVO-konformen Datenschutzerklärung nach den gesetzlichen Vorschriften auf seinen Webseiten verpflichtet. SLM übernimmt keine Verantwortlichkeit in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit bzw. Pflege des Impressums und der Datenschutzerklärung.
- (13) Die Nutzung der Internetpräsenz erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit sowie auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Auftraggebers. Alle im technischen System gespeicherten Daten zur Bereitstellung der Internetpräsenz werden spätestens 60 Tage nach Beendigung des Vertrags gelöscht.

2.2. Suchmaschinenmarketing

- (1) SLM wird für den Auftraggeber bei Internetsuchdiensten (z.B. Google- oder Microsoft-Netzwerk) ein Werbekonto einrichten, welches von SLM verwaltet wird. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und SLM zustande. Das erstellte Konto ist Eigentum von SLM. Sofern der Auftraggeber ein eigenes Konto besitzt, verwaltet SLM dieses während der vereinbarten Vertragslaufzeit.
- (2) Der Auftraggeber akzeptiert hierzu ebenfalls die Nutzungsbedingungen der verwendeten Internetsuchdienste. Bei Beauftragung von Google Ads gelten die zusätzlichen Nutzungsbedingungen, die unter <https://payments.google.com/u/0/paymentsinfofinder> abzurufen sind. Bei Beauftragung von Microsoft Advertising gelten die zusätzlichen Nutzungsbedingungen, die unter <https://about.ads.microsoft.com/de-de/ressourcen/richtlinien/microsoft-advertising-vertrag> abzurufen sind.
- (3) SLM wird auf diesem Werbekonto Suchwörter, bei Google Shopping oder Comparison Shopping Produkte, für den Auftraggeber einbuchen, bei deren Eingabe in die Suchmaske und anschließender Suche durch die Internetsuchdienste für den jeweiligen Nutzer sichtbare Anzeigetexte angezeigt werden können.

(4) SLM wird auf der Grundlage der festgelegten Keywords Anzeigentexte entwerfen, die auf dem Werbekonto hinterlegt werden und die bei Eingabe der für den Auftraggeber hinterlegten Keywords auf den Webseiten der Internetsuchdienste erscheinen sollen. Die Werbekampagnen enthalten den vom Auftraggeber mitgeteilten Uniform Resource Locator (URL), auf den der Nutzer durch Anklicken der Anzeige gelangen soll.

(5) SLM wird sich um eine bestmögliche Positionierung der Anzeigentexte bemühen. Es erfolgt jedoch keine Zusicherung, dass eine bestimmte Positionierung der Anzeigentexte zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird. Sofern das vom Auftraggeber beauftragte Impressionsziel zum Vertragsende nicht vollständig erreicht wird, wird der Vertrag noch für längstens 6 Monate fortgeführt. Nach diesem Zeitraum gilt das Impressionsziel als erreicht.

(6) SLM kann bei Auftragsdurchführung die vom Auftraggeber gewählte geographische Ausrichtung (Radius) ändern, um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen.

(7) SLM wird bei der Auftragsdurchführung nach eigenem Ermessen unterschiedliche Keyword-Optionen wählen, mit denen der Erfolg einer Kampagne erhöht werden soll. Im Rahmen dieser Funktion schalten die Internetsuchdienste die Anzeigen des Auftraggebers für relevante Varianten der angegebenen Keywords. Welche Keywords als „relevante Varianten“ anzusehen sind, wird allein durch die Internetsuchdienste bestimmt. SLM übernimmt keinerlei Haftung gegenüber dem Auftraggeber mit Blick auf die Auswahl und Zusammenstellung der von den Internetsuchdiensten im Rahmen dieser Option gewählten Keywords.

(8) Der Auftraggeber kann, bei Standard-Auftragspaketen, jederzeit über eine Online-schnittstelle ein Reporting abrufen, um so den Erfolg der Suchmaschinenwerbung nachvollziehen zu können. Zugangsdaten zu dieser Onlineschnittstelle erhält der Auftraggeber bei Aktivierung seiner Suchmaschinenwerbung. Das Vertragsverhältnis berechtigt den Auftraggeber nicht, nach Vertragsbeendigung die Herausgabe des Benutzerkontos bzw. der von SLM auf dem Benutzerkonto eingepflegten Daten zu verlangen. Bei individuelle Auftragspaketen wird ein individuelles Reporting erstellt.

(9) Sofern das vom Auftraggeber beauftragte Budget in einem Monat nicht vollständig verbraucht wird, überträgt SLM das verbleibende Budget auf den Folgemonat. Verbleibt dem Auftraggeber zum Vertragsende noch unverbrauchtes Budget, so wird der Vertrag noch für längstens 6 Monate fortgeführt, damit dieses Budget verbraucht werden kann. Nach diesem Zeitraum gilt das Budget als aufgebraucht.

(10) SLM teilt den vereinbarten monatlichen Verkaufspreis in das bei den Internetsuchdiensten einzubuchende Mediabudget und eine Servicepauschale auf. Die Höhe des einzubuchenden Mediabudgets richtet sich nach der folgenden Staffelung:

- 1 – 250 Euro: 51%
- 251 – 599 Euro: 55%
- 600 – 749 Euro: 60%
- 750 – 1.499 Euro: 65%
- – 1.999 Euro: 70%
- ab 2.000 Euro: 75%

Abweichungen von dieser Staffelung bedürfen der schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und SLM.

2.3. Social Media-Anzeigen, Social-Profile, Social Media Content Creation, Google Business Content Creation

(1) Nachfolgend genannte „Social-Media-Kanäle“ können die Dienste Facebook, Google Business Profil, Instagram, LinkedIn, Pinterest, TikTok, X und Xing, umfassen. Die Liste der Social Media-Kanäle kann von SLM beliebig verändert werden. Dies geschieht nach Rücksprache mit dem Auftraggeber.

(2) SLM wird für den Auftraggeber in Social-Media-Kanälen in einem SLM eigenen Benutzerkonto Anzeigen einbuchen bzw. Profilseiten anlegen. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und SLM zustande.

(3) SLM wird auf diesem Benutzerkonto Anzeigen für den Auftraggeber einbuchen, die dem jeweiligen Nutzer angezeigt werden können, wenn die vom Auftraggeber bekannt gegebenen Parameter (z.B. Ort oder Zielgruppe) beim jeweiligen Nutzer zutreffen. Die Anzeigentexte enthalten den vom Auftraggeber mitgeteilten Uniform Resource Locator (URL), auf den der Nutzer durch Anklicken der Anzeige gelangen soll.

(4) SLM wird sich um eine bestmögliche Positionierung der Anzeigentexte bemühen. Es erfolgt jedoch keine Zusicherung, dass eine bestimmte Positionierung der Anzeigentexte zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird.

(5) SLM kann bei Auftragsdurchführung die vom Auftraggeber gewählte geographische Ausrichtung (Radius oder Zielgruppeneinstellung) ändern, um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen.

(6) SLM wird dem Auftraggeber im Falle der Erstellung von Profilseiten bei Social-Media-Kanälen Zugriffsrechte zur Pflege von Inhalten einräumen. Der Auftraggeber ist selbst für die Pflege von Inhalten verantwortlich.

(7) SLM postet und kommentiert auf den Social-Media-Kanälen ausschließlich im Auftrag des Auftraggebers. SLM kommt diesem Auftrag nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach Rücksprache mit dem Auftraggeber nach. Ansprüche Dritter gegenüber dem Auftraggeber adressieren ausschließlich an den Auftraggeber. Für

Urheberrechtsverletzungen, Eigentumsrechtverletzungen und dergleichen auf Social-Media-Kanälen haftet der Auftraggeber. Für Schäden, die durch Posten, Kommentieren oder sonstige redaktionelle Arbeit der SLM auf den Social-Media-Kanälen des Auftraggebers für den Auftraggeber oder Dritten entstehen, haftet SLM nicht.

2.4. MarketingRadar

(1) Der Dienst MarketingRadar unterstützt den Auftraggeber bei der Suchmaschinenoptimierung für seine Website (nachfolgend „Website“ genannt). SLM stellt hierbei dem Auftraggeber eine Cloud Software zur Verfügung, mit welcher der Auftraggeber Hinweise auf Ranking Veränderungen seiner Website und Ranking Veränderungen von ausgewählten Wettbewerbern bei Google bekommt. Der MarketingRadar unterstützt den Auftraggeber bei der Auswahl der richtigen Keywords und bei der Ermittlung der Wettbewerber.

(2) SLM legt nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der Grundlagen der Suchmaschinenoptimierung in Abstimmung mit dem Vertragspartner Suchbegriffe und Suchbegriffskombinationen, so genannte Keywords, fest, welche zur Suchmaschinenoptimierung eingesetzt werden. Der Vertragspartner akzeptiert, dass SLM keinen direkten Einfluss auf das Ranking einer Domain oder Internetseite bei den Suchmaschinen hat und dass Suchmaschinen ihre Algorithmen, Funktionen, Parameter und Gewichtungen jederzeit ändern können. Ein bestimmtes Ranking, eine bestimmte sonstige Positionierung, bestimmte Zugriffszahlen oder die Erreichung eines bestimmten wirtschaftlichen oder werblichen Erfolgs schuldet SLM daher nicht.

2.5. Firmenvideo, Fotopakete, Google Street View Trusted, Premium 3D-Tour

(1) SLM produziert, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einem von SLM beauftragten Dienstleister, Firmenvideos, Fotopakete, Google Street View Trusted-Rundgänge und Premium 3D-Touren. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und SLM zustande.

(2) SLM stellt dem Auftraggeber auf Wunsch eine Kopie des produzierten Materials als einbindbares Widget, als Download oder per E-Mail zur Verfügung. Ein Anspruch des Auftraggebers auf Aushändigung des Rohmaterials ist ausgeschlossen.

(3) Der Auftraggeber ist verantwortlich, vor dem Auftragsbeginn sämtliche erforderlichen Film- und Fotogenehmigungen, insbesondere bei seinen Mitarbeitern, für SLM einzuholen.

(4) Änderungen des fertig gestellten Produkts nach Vorgaben des Auftraggebers sind zusätzlich vergütungspflichtig.

2.6. Suchmaschinenoptimierung (SEO)

(1) SLM optimiert die mit dem Auftraggeber abgestimmten Suchbegriffe in der betreffenden Suchmaschine mit dem Ziel, die Webseite des Auftraggebers professionell zu vermarkten.

(2) Die Veröffentlichung und Positionierung der Webseite des Auftraggebers in den Ergebnissen der Suchmaschine liegt im alleinigen Ermessen des jeweiligen Suchmaschinenanbieters.

(3) SLM übernimmt keine Gewähr für die Veröffentlichung der Webseite des Auftraggebers durch einen bestimmten Suchmaschinenanbieter oder das Erreichen einer bestimmten Positionierung der Webseite in den Suchergebnissen. Dies gilt ebenfalls für eine Löschung der Webseite aus den Ergebnissen eines oder mehrerer Suchmaschinenanbieter.

2.7. ContentBoost, Unternehmensblog, Premium Content und Ratgeber-Texte

(1) SLM verfasst für den Auftraggeber Webseiten-Texte, mit dem Ziel die Webseite für vereinbarte Suchbegriffe in Suchmaschinenergebnisseiten besser findbar zu machen.

(2) Die Veröffentlichung und Positionierung der Webseite des Auftraggebers in den Ergebnissen der Suchmaschine liegt im alleinigen Ermessen des jeweiligen Suchmaschinenanbieters. SLM ist nicht verpflichtet, durch die Bereitstellung Texte eine Verbesserung der Findbarkeit oder Platzierung in Suchmaschinenergebnisseiten zu erzielen.

(3) SLM ist nicht verpflichtet, fachlich vollständig einwandfreie Texte zu erstellen. Der Auftraggeber kann, im Rahmen der vereinbarten Korrekturschleife, Hinweise zu fachlichen Korrekturen geben. Hierzu hat der Auftraggeber eine angemessene Frist einzuhalten.

2.8. TV-Banner

(1) SLM platziert Addressable TV Ads bei mit dem Auftraggeber vereinbarten TV-Sender-Gruppen.

(2) Die Veröffentlichung der Addressable TV Ads des Auftraggebers während des Umschaltmoments hat SLM keinerlei Einfluss, sondern liegt im alleinigen Ermessen der jeweiligen TV-Sender-Gruppe. Dies gilt insbesondere für das Erscheinen im Umfeld bestimmter Fernsehsendungen.

(3) SLM ist nicht verpflichtet, die Ausspielung der Addressable TV Ads an bestimmte Zielgruppen ohne Streuverluste zu gewährleisten. Das Zielgruppen-Targeting basiert auf dem sogenannten AGF-Panel, zu welchem unter <https://www.agf.de> Informationen bereitgestellt werden.

(4) Sofern das vom Auftraggeber beauftragte Impressionsziel zum Vertragsende nicht vollständig erreicht wird, wird der Vertrag noch für längstens 6 Monate fortgeführt. Nach diesem Zeitraum gilt das Impressionsziel als erreicht.

2.9. Löschung unfairer Bewertungen

- (1) SLM bemüht sich um die Entfernung oder Veränderung der vom Auftraggeber benannten Bewertung und nimmt hierzu Kontakt mit dem Urheber und / oder dem Betreiber der Quelle auf. SLM beseitigt selbst keine Inhalte.
- (2) Die Kontaktaufnahme erfolgt im Namen und im Auftrag des Auftraggebers und auf dessen Kosten. Der Auftraggeber erteilt SLM hierzu ausdrücklich die Vollmacht, in seinem Namen und Auftrag gegenüber dem Urheber und / oder dem Betreiber der Quelle auf die Löschung hinzuwirken.
- (3) SLM übernimmt keine Gewähr oder Garantie, dass die Bewertung durch den Urheber oder den Betreiber der Quelle verändert oder entfernt wird.
- (4) SLM erbringt keine Rechtsberatung und Rechtsvertretung. Eine eventuell erforderliche Hinzuziehung von Rechtsanwälten erfolgt durch den Auftraggeber selbst.

2.10. Spotify Ads

- (1) SLM wird für den Auftraggeber bei Musikstreamingdiensten (z.B..Spotify) ein Werbekonto einrichten, welches von SLM verwaltet wird. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und SLM zustande.
- (2) Der Auftraggeber akzeptiert hierzu ebenfalls die Nutzungsbedingungen der verwendeten Dienste. Bei Beauftragung von Spotify Ads gelten die zusätzlichen Nutzungsbedingungen, die unter <https://www.spotify.com/de/brands/legal/advertiser-terms-and-conditions/> abzurufen sind.
- (3) SLM wird auf diesem Werbekonto Einstellungen und Targeting-Kriterien (Alter, Standort, Geschlecht, Interessen) vornehmen, um den Audio-Werbespot zielgerichtet auszusteuern.
- (4) SLM wird auf der Grundlage der festgelegten Targetingdaten einen Audio-Werbespot entwerfen, welcher im Werbekonto hinterlegt wird und erscheinen soll, wenn die gewählten Targetingdaten und die Interessen des Nutzers übereinstimmen.
- (5) SLM wird sich um eine bestmögliche Positionierung des Werbespots bemühen. Es erfolgt jedoch keine Zusicherung, dass eine bestimmte Ausspielung zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird.
- (6) SLM kann bei Auftragsdurchführung die vom Auftraggeber gewählte geographische Ausrichtung (Radius) ändern, um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen.
- (7) Der Auftraggeber kann jederzeit über eine Onlineschnittstelle ein Reporting abrufen, um so den Erfolg der Werbung nachvollziehen zu können. Zugangsdaten zu dieser Onlineschnittstelle erhält der Auftraggeber bei Aktivierung seiner Werbung. Das Vertragsverhältnis berechtigt den Auftraggeber nicht, nach Vertragsbeendigung die Herausgabe des Benutzerkontos bzw. der von SLM auf dem Benutzerkonto eingepflegten Daten zu verlangen.
- (8) Sofern das vom Auftraggeber beauftragte Budget in einem Monat nicht vollständig verbraucht wird, überträgt SLM das verbleibende Budget auf den Folgemonat. Verbleibt dem Auftraggeber zum Vertragsende noch unverbrauchtes Budget, so wird der Vertrag noch für längstens 6 Monate fortgeführt, damit dieses Budget verbraucht werden kann. Nach diesem Zeitraum gilt das Budget als aufgebraucht.
- (9) SLM teilt den vereinbarten Verkaufspreis in das bei den Musikstreamingdiensten einzubuchende Mediabudget und eine Servicepauschale auf. Die Höhe des einzubuchenden Mediabudgets richtet sich nach der folgenden Staffelung der vereinbarten Verkaufspreise:
 - 690 – 1240 Euro: 36%
 - 1241 – 1990 Euro: 45%
 - ab 1.991 Euro: 55%

Abweichungen von dieser Staffelung bedürfen der schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und SLM.

2.11. Heise PRIME 30 Tage Testversion

- (1) SLM bietet für das Heise PRIME Produkt eine kostenfreie Testversion an mit einer Laufzeit von 30 Tagen an. Die Leistungsbestandteile der Testversion können auf www.heise-regioconcept.de/heise-prime eingesehen werden. Die Testversion endet nach 30 Tagen. Eine Kündigung ist nicht erforderlich.
- (2) Während dieser Testphase richtet SLM dem Auftraggeber einen Zugang zu dem Heise PRIME Kundencenter von SLM unter www.hrc-kundencenter.de ein, über das der Auftraggeber auf die Angebote der Heise PRIME Testversion zugreifen kann.
- (3) Nach Ablauf des Testzeitraums werden alle Leistungen der Heise PRIME Testversion eingestellt. Auftraggeber können sich weiterhin in das Heise PRIME Kunden einloggen und über das Heise PRIME Kundencenter ein Upgrade auf die kostenpflichtige Vollversion von Heise PRIME vornehmen.

2.12. Content Engagement Ads

- (1) SLM wird für den Auftraggeber über den Partner Factor Eleven ein Werbekonto einrichten. Ein Vertragsverhältnis kommt dabei ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und SLM zustande.
- (2) SLM bucht für den Auftraggeber über den Partner Factor Eleven sogenannte Content Engagement Ads auf dem Werbekonto nach den im Vertrag angegeben Targeting-Kriterien ein. Factor Eleven wird auf diesem Werbekonto Einstellungen und Targeting-Kriterien

(Region, Anzahl der Interaktionen, Auswahl der Publisher-Sites) vornehmen, um das Werbemittel zielgerichtet auszusteuern.

- (3) SLM wird auf Grundlage der Website des Auftraggebers ein interaktives Werbemittel entwerfen, welches dem Auftraggeber zur Freigabe per E-Mail geschickt wird.
- (4) SLM wird sich um eine bestmögliche Positionierung des Werbemittels bemühen. Es erfolgt jedoch keine Zusicherung, dass eine bestimmte Ausspielung zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht wird.
- (5) SLM kann bei Auftragsdurchführung die vom Auftraggeber gewählte geographische Ausrichtung (Radius) ändern, um den Erfolg der Kampagne zu erhöhen.
- (6) Sofern das vom Auftraggeber beauftragte Interaktionsziel zum Vertragsende nicht vollständig erreicht wird, wird der Vertrag noch für längstens 6 Monate fortgeführt. Nach diesem Zeitraum gilt das Interaktionsziel als erreicht.

2.13. KI Social App

- (1) SLM richtet für den Auftraggeber über den Partner Deep Content GmbH pro erworbener Lizenz einen Account ein. Ein Vertragsverhältnis kommt ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und SLM zustande.
- (2) SLM richtet pro erworbener Lizenz einen Account mit Namen, E-Mail-Adresse, Firmenname und Branche ein. Der Auftraggeber erhält pro erworbener Lizenz einen Zugang über eine E-Mail-Adresse.
- (3) Der Auftraggeber kann sich mit der hinter der Lizenz verknüpften E-Mailadresse über die Website <https://app.ki-pro-social.de> in die Anwendung einloggen.
- (4) Nach Login in die Anwendung kann der Auftraggeber die Stammdaten in seinem Profil selbstständig editieren und seinen Account mit seinen Social-Media-Profilen verknüpfen.
- (5) Der Auftraggeber ist selbst für die Erstellung von Inhalten über die Anwendung und die Verknüpfung der Anwendung mit seinen Social-Media-Profilen verantwortlich..
- (6) Mit jeder erworbenen Lizenz erhält der Auftraggeber ein in der Bestellung vereinbartes Kontingent von KI-generierten Beiträgen, das sich alle 30 Tage automatisch erneuert. Diese 30-Tage-Periode beginnt mit dem ersten Login in die Anwendung. Nach dem Ende jedes 30-Tage-Zeitraums wird das Kontingent automatisch auf die in der Bestellung vereinbarte Anzahl KI-generierter Beiträge zurückgesetzt. Nicht verbrauchte Beiträge aus dem aktuellen Kontingent werden nicht in den nächsten Zeitraum übertragen; sie verfallen bei der Erneuerung.
- (7) Unter „KI-generierter Beitrag“ ist ein Text-Inhalt gemeint, der mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt wurde. Ein Beitrag gilt als generiert, sobald er durch die KI-Technologie produziert wurde, unabhängig davon, ob er anschließend auf Social Media oder einer anderen Plattform geteilt wird.
- (8) Sollten das vereinbarte Kontingent KI-generierter Beiträge innerhalb des 30-Tage-Zeitraums (in der Anwendung als Abrechnungszeitraum angegeben) aufgebraucht werden, besteht für den Auftraggeber die Möglichkeit, SLM zu kontaktieren, um ein sogenanntes Beitragserweiterungspaket zu erwerben.
- (9) Für jeden KI-generierten Beitrag ist eine Korrektur inklusive. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, über ein Freitext-Feld in der Anwendung spezifische Änderungswünsche zu kommunizieren. Sollte nach dieser ersten Korrektur der Wunsch nach weiteren Anpassungen bestehen, muss der Beitrag dafür neu generiert werden. Jede zusätzliche Korrektur über die erste hinaus wird für den Auftraggeber als neu generierter und somit eigenständiger Beitrag angesehen, der Teil des ursprünglich vereinbarten Kontingents von Beiträgen ist.
- (10) Für Urheberrechtsverletzungen, Eigentumsrechtsverletzungen und jedwede anderweitige Rechtsverletzungen auf Social Media-Kanälen haftet der Auftraggeber. Für Schäden, die durch Posten über die Anwendung für den Auftraggeber oder Dritten entstehen, haftet SLM nicht.

2.14. Better Jobs

- (1) Better Jobs bietet für einige Produkte dem Auftraggeber die Möglichkeit, Stellenanzeigen im Self Service selbst zu buchen. Für diese selbst erstellten und eingebuchten Stellenanzeigen erkennt der Auftraggeber an und verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche von ihm veröffentlichten Stellenanzeigen, Anforderungen oder sonstige Inhalte keine diskriminierenden Elemente enthalten, weder unmittelbar noch mittelbar, und nicht gegen geltende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere solche des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), verstoßen. Der Auftraggeber ist ferner verpflichtet, sicherzustellen, dass sämtliche in den Stellenanzeigen genannten Anforderungen und Auswahlkriterien in einem sachlichen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Position stehen und den rechtlichen Vorgaben entsprechen.

3. Zurückweisung des Auftrags durch SLM, Mitwirkungspflichten des Auftraggebers, Änderungswünsche und Wettbewerb

- (1) SLM behält sich vor, auch angenommene Aufträge zurückzuweisen, wenn diese aus technischen Gründen nicht durchführbar sind, der Inhalt gegen die guten Sitten oder berechnete Interessen von SLM verstößt oder der Inhalt gegen die Werberichtlinien von Erfüllungsgehilfen verstößt. Hierzu zählen beispielsweise Verstöße gegen die politische und / oder religiöse Neutralität sowie sittenwidrige Inhalte. SLM ist darüber hinaus berechtigt, Dienstleistungen oder Zugänge im Falle einer gesetzeswidrigen oder

vertragswidrigen Nutzung zu sperren. SLM wird den Auftraggeber hierüber informieren. Der Auftraggeber bleibt SLM gegenüber vergütungspflichtig.

(2) Ist es dem Auftraggeber aus nicht von SLM zu vertretenden Gründen nicht möglich, die für die Inanspruchnahme bestimmter individueller Leistungen erforderlichen Vertragsbeziehungen mit Dritten einzugehen, stellt dies SLM von seiner diesbezüglichen Leistungspflicht frei.

(3) Der Auftraggeber stellt SLM auf Anfrage alle für die Umsetzung der vertraglich vereinbarten Leistungen notwendigen Informationen sowie insbesondere Fotos o.ä. zu Verfügung. SLM ist berechtigt, dem Auftraggeber zur Vornahme der Handlung eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass SLM den Vertrag kündigt, wenn die Handlung nicht bis zum Ablauf der Frist vorgenommen werde.

(4) Jeder Änderungswunsch zum Auftrag ist unter Angabe der Auftragsnummer schriftlich an SLM zu richten.

4. Vergütung bei Kündigung, Terminausfallgebühren

(1) Kündigt der Auftraggeber oder SLM den Vertrag, so gilt mit Hinblick auf den Zahlungsanspruch von SLM Folgendes:

- a) Für alle vereinbarten Leistungen, mit Ausnahme Content Engagement Ads, Google Ads, Microsoft Ads, Multichannel-Werbung, TikTok Ads, TV-Banner, Social Media-Anzeigen, Spotify Ads, Suchmaschinenwerbung, Xing Ads oder YouTube Ads hat der Auftraggeber folgende Vergütung an SLM zu zahlen,
- bei Kündigung nach Vertragsschluss: 25 % der vereinbarten Vergütung;
 - nach Beginn der Arbeiten durch SLM, aber vor Abschluss (Gestaltungsphase): 70 % des vereinbarten Verkaufspreises;
 - nach Abschluss der Arbeiten (Abschluss der Gestaltungsphase): 100 % der vereinbarten Vergütung.
- b) Soweit der Vertrag Content Engagement Ads, Google Ads, Microsoft Ads, Multichannel-Werbung, TikTok Ads, TV-Banner, Social Media-Anzeigen, Spotify Ads, Suchmaschinenwerbung, Xing Ads oder Youtube Ads, umfasst, hat der Auftraggeber folgende Vergütung an SLM zu zahlen,
- bei Kündigung nach Vertragsschluss: 25 % der vereinbarten Vergütung;
 - nach Start der Kampagne die entstandenen Mediakosten zuzüglich der vollständigen Servicepauschale.

In allen Fällen sind die ersparten Aufwendungen von SLM anzurechnen. Der Nachweis eines geringeren Schadens ist zulässig.

(2) Ist der Auftraggeber der Aufforderung von SLM zur Mitwirkung, insbesondere über die Zurverfügungstellung von Informationen, die für die Leistungserbringung notwendig sind, auch nach entsprechender Aufforderung und Fristsetzung nicht nachgekommen, so gilt der Vertrag als aufgehoben. Mit Hinblick auf den Vergütungsanspruch von SLM gilt Abs. 1 entsprechend. Die Geltendmachung weitergehender Rechte, insbesondere weitergehenden Schadensersatzes bleibt vorbehalten.

(3) Fällt ein zwischen dem Auftraggeber und SLM vereinbarter Besuchstermin aus vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen aus, ist SLM berechtigt, Terminausfallgebühren wie folgt zu berechnen:

a) Firmenvideo, Fotopaket, Google Street View Trusted, Premium 3D-Tour:

- 4 Arbeitstage vor Termin: 100 Euro
- 2 Arbeitstage vor Termin: 170 Euro
- 1 Arbeitstag vor Termin bzw. am selben Tag: 350 Euro

b) Homepage, Homepage-Neugestaltung, App:

- 4 Arbeitstage vor Termin: 75 Euro
- 2 Arbeitstage vor Termin: 100 Euro
- 1 Arbeitstag vor Termin bzw. am selben Tag: 150 Euro

Als Arbeitstage werden die Wochentage Montag – Freitag vereinbart.

5. Korrekturabzüge

Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Korrekturabzüge oder Abdrucke. Sofern SLM einen Korrekturabzug übersendet, ist der Auftraggeber verpflichtet, diesen innerhalb der ihm gesetzten Frist an SLM zurückzusenden. Tut er dies nicht, gilt die Genehmigung zur Veröffentlichung als erteilt.

6. Preise, Abnahme, Fälligkeit, Verzug, Kündigung

(1) SLM ist nach Ablauf der Abrechnungsperiode berechtigt, die Entgelte mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat zu ändern. Widerspricht der Auftraggeber der Änderung nicht binnen einer von SLM gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. SLM weist den Auftraggeber in der Änderungsmitteilung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

(2) Der Auftraggeber und SLM sind sich darüber einig, dass die Abnahme der Leistung durch die Zurverfügungstellung der Leistung durch SLM erfolgt. Soweit SLM dem Auftraggeber die Zurverfügungstellung der Leistung mitteilt, gilt die Abnahme als erteilt, wenn der Auftraggeber die Abnahme nicht binnen 7 Werktagen unter Angabe mindestens eines Mangels verweigert hat.

(3) SLM stellt dem Auftraggeber über die vertraglich vereinbarten Leistungen eine

Rechnung aus. Rechnungen von SLM sind 14 Tage nach Rechnungsstellung sofort per Einzug und ohne Abzug fällig.

(4) Der Auftraggeber kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung leistet. Bei nicht fristgerechter Zahlung wird für die zweite vorgerichtliche Mahnung ein Kostenbetrag von EUR 3,00 berechnet. Darüber hinaus behält sich SLM das Recht vor, Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe sowie Kosten einer zweckentsprechenden Rechtsverfolgung in Rechnung zu stellen.

(5) Ist vertraglich eine Ratenzahlung vereinbart und befindet sich der Auftraggeber mit der Zahlung einer Rate oder eines Betrages, der einer Rate entspricht, in Verzug, so wird die gesamte Forderung auf einmal fällig. Darüber hinaus ist SLM berechtigt, den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund zu kündigen. Die Geltendmachung von Schadenersatz durch SLM bleibt vorbehalten.

(6) Eine Aufrechnung des Auftraggebers gegenüber Zahlungsansprüchen von SLM ist nur zulässig, wenn der zur Aufrechnung gestellte Anspruch des Auftraggebers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

7. Laufzeit, Abonnement („Abo“) und Kündigung

(1) Der zwischen SLM und dem Auftraggeber geschlossene Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit, sofern keine automatische Verlängerung des Vertrags („Abo“) vereinbart wurde. Wurde eine automatische Verlängerung („Abo“) vereinbart, muss der Vertrag bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden.

(2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund ist davon unberührt. SLM ist insbesondere unter folgenden Voraussetzungen zu einer Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund berechtigt:

- a) Erhebliche Gefährdung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers;
- b) Verzug des Auftraggebers mit der vereinbarten Vergütung, bei ratierlicher (monatlicher) Zahlungsweise mit einer Rate oder eines Betrages, der einer Rate entspricht;
- c) Sonstige Einstellung von Zahlungen durch den Auftraggeber oder Ankündigung durch den Auftraggeber, dies tun zu wollen;
- d) Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftraggebers.

(3) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

8. Haftung

(1) Im Anwendungsbereich des TKG bleibt die darin enthaltene Haftungsregelung unberührt.

(2) Soweit gesetzlich zulässig, wird die Haftung von SLM auf das 5-fache der Auftragssumme beschränkt. Diese Beschränkung ersetzt nicht den Nachweis des Schadens.

(3) Die Haftung für alle übrigen Schäden auf Grund von Datenverlusten oder Hardwarestörungen, die durch Inkompatibilität, der auf dem PC-System des Auftraggebers vorhandenen Komponenten mit der neuen bzw. zu ändernden Hard- und Software verursacht werden und für Systemstörungen, die durch Dritte z.B. in Form von Hackerangriffen, oder die durch vorhandene Fehlkonfigurationen oder ältere, störende, nicht vollständig entfernte Treiber entstehen können, ist ausgeschlossen.

(4) Der Auftraggeber haftet für die Richtigkeit der von ihm übermittelten Daten. Erklärungen Dritter aus der Sphäre des Auftraggebers hat dieser gegen sich geltend zu lassen.

9. Gewährleistung

SLM ist um sorgfältige Ausführung des erteilten Auftrages bemüht. Ein Fehler in der Darstellung des Auftrags liegt insbesondere dann nicht vor, wenn er hervorgerufen wird:

- a) durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware (z. B. Browser) und/oder Hardware;
- b) durch Störung der Kommunikationsnetze des Internet-Providers, Online-Dienstes oder anderer Betreiber;
- c) durch Rechnerausfall beim Internet-Provider, Online-Dienst oder bei anderen Betreibern;
- d) durch Rechnerausfall bei SLM oder seinen Dienstleistern;
- e) durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf Proxy-Servern (Zwischenspeichern).

SLM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass durch die Benutzung der von SLM geschuldeten Leistungen bestimmte Ergebnisse erzielt werden können.

10. Moderation, Nutzersicherheit und Beschwerden

(1) SLM moderiert Nutzerinhalte gemäß geltendem Recht. Bei Hinweisen auf unzulässige Inhalte wird der Auftraggeber informiert und zur Stellungnahme sowie Entfernung der Inhalte aufgefordert. Erfolgt keine Reaktion, können Zugriffe gesperrt werden.

(2) Meldungen über rechtswidrige Inhalte sind über dsa@sutter.ruhr einzureichen.

(Reaktionen erfolgen in der Regel innerhalb von 14 Tagen. Bei ungelösten Fällen ist eine außergerichtliche Streitbeilegung möglich.)

11. Rückverfolgbarkeit und Verantwortung

(1) Der Auftraggeber ist zur wahrheitsgemäßen Angabe seiner Identität verpflichtet. SLM kann diese Daten überprüfen und im Rahmen gesetzlicher Vorgaben an Behörden weitergeben.

(2) Für veröffentlichte Inhalte trägt der Auftraggeber die alleinige Verantwortung und sichert zu, alle nötigen Rechte zu besitzen. Bei Rechtsverstößen können Inhalte entfernt und Zugänge gesperrt werden.

12. Zugangsdaten

(1) Der Auftraggeber erhält oder erstellt für bestimmte Produkte eine Benutzerkennung und ein Kennwort. Diese sind vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

(2) Bei Verdacht auf Missbrauch oder Kenntnisnahme durch Dritte ist SLM unverzüglich zu informieren und das Kennwort zu ändern.

(3) Der Auftraggeber haftet für alle Handlungen, die unter Verwendung seiner Zugangsdaten erfolgen – insbesondere bei Änderungen im Homepage-Bereich mit wirtschaftlichen oder rechtlichen Folgen. Eine Haftung von SLM ist ausgeschlossen.

13. Nutzung von Werkzeugen aus dem Bereich „Künstliche Intelligenz“

(1) Der Auftraggeber stimmt zu, dass SLM im Rahmen der Auftragsbearbeitung Werkzeuge aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz nach billigem Ermessen nutzt.

(2) Trotz sorgfältiger Auswahl und Anwendung dieser Werkzeuge übernimmt SLM keine Haftung oder Gewährleistung für die Ergebnisse, Entscheidungen oder Handlungen, die auf den von diesen Werkzeugen bereitgestellten Informationen oder Analysen basieren.

(3) Wo immer möglich, setzt SLM KI-Werkzeuge ein, die nicht mit den von SLM eingegebenen Daten trainiert werden. Dennoch kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass einige dieser Tools die eingegebenen Daten für Trainingszwecke nutzen.

(4) Es obliegt dem Auftraggeber, sicherzustellen, dass er nur solche personenbezogenen Daten zur Verfügung stellt, die er zur Bearbeitung freigeben möchte, und er erkennt an, dass SLM keine Kontrolle über die Datenverarbeitungspraktiken Dritter hat.

14. Änderung der AGB

(1) SLM ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat zu ändern oder zu ergänzen, sofern es sich nicht um solche Klauseln handelt, die wesentliche Vertragsbestandteile darstellen. Die geänderten oder ergänzten Vertragsbedingungen werden dem Auftraggeber an die von ihm im Rahmen des Vertragsschlusses zu benennende E-Mail-Adresse übersandt.

(2) Widerspricht der Auftragnehmer den geänderten Vertragsbedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, werden die Änderungen wirksam. SLM wird den Auftraggeber im Rahmen der Übermittlung der geänderten Vertragsbedingungen auf sein Widerspruchsrecht hinweisen.

(3) Im Fall des Widerspruches ist SLM berechtigt, die zwischen SLM und dem Auftraggeber bestehenden vertraglichen Vereinbarungen, in die diese AGB mit einbezogen wurden, ordentlich zu kündigen.

15. Kooperationspartner, Datenspeicherung, Übertragung an Dritte, Agenturen

(1) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die bestellte Werbung auch in andere Verzeichnisse und soziale Netzwerke übernommen wird. SLM haftet nicht für Abweichungen in Art und Umfang der Einträge.

(2) Name und Anschrift des Auftraggebers sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten werden in automatisierten Dateien gespeichert, aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus.

(3) SLM ist befugt, den Vertrag als Ganzes mit sämtlichen Rechten und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. Hierzu erteilt der Auftraggeber mit Vertragsschluss seine Zustimmung.

(4) Soweit der Auftrag über eine Agentur abgewickelt wird, haftet die Agentur für die Richtigkeit der übermittelten Daten. Eine Agenturvergütung für andere Agenturen setzt voraus, dass SLM die Texte der Eintragungen und technisch wiedergabefähige Vorlagen liefert und den Auftrag im eigenen Namen erteilt. Die von SLM gewährte Mittlervergütung (Provision) darf an den Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. SLM muss für jeden seiner Auftraggeber einen gesonderten Auftrag erteilen und alle zur ordnungsgemäßen Auftragsbefriedigung erforderlichen Informationen bereitstellen.

16. Erfüllungsort, Gerichtsstand; anwendbares Recht

(1) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Essen, soweit der Auftraggeber ein Kaufmann, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

(2) Ist der Auftraggeber kein Kaufmann, wird als Gerichtsstand ebenfalls Essen vereinbart, falls der Auftraggeber zur Zeit der Klageerhebung keinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt und/oder seinen Wohnsitz außerhalb Deutschlands hat oder dorthin verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt nicht bekannt ist.

(3) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts.

17. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Sollte eine Bestimmung oder Klausel des vorliegenden Vertrages unwirksam sein oder werden, so gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung oder Klausel dasjenige, was die Parteien anstelle der unwirksamen Bestimmung oder Klausel rechtlich wirksam vereinbart hätten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, insoweit alle erforderlichen Erklärungen abzugeben.

18. Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

SLM nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teil. Es besteht diesbezüglich keine gesetzliche Verpflichtung.

Stand: 19.06.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen „SEO-Listing“

1. Geltungsbereich

Für die Teilnahme des Kunden an von der Sutter Telefonbuchverlag GmbH, Berthold-Beitz-Boulevard 420, 45141 Essen (nachfolgend „Sutter“) angebotenen Geschäftsbereich „SEO-Listing“ gelten die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Sutter gelten ergänzend, soweit sie den Regelungen dieser Besonderen Geschäftsbedingungen nicht widersprechen.

Sutter arbeitet zur Durchführung des „SEO-Listing“ mit einem spezialisierten Dienstleister, der Excelsea GmbH & Co. KG, Pretzfelder Str. 7-11, 90425 Nürnberg zusammen. Excelsea bedient sich eines weiteren Dienstleisters, der Yext GmbH, Kurfürstendamm 21 in 10179 Berlin (nachfolgend beide „Leistungspartner“).

2. Gegenstand

- a) Unter dem Sammelbegriff „SEO-Listing“ bietet Sutter eine Vielzahl von Leistungen. Hierzu zählen derzeit vor allem die Erstellung, Optimierung und Pflege von Firmeneinträgen und -profilen in Onlineverzeichnissen, Plattformen für Bewertungen, mobilen Kartenanbietern, sozialen Netzwerken u. ä. (im Folgenden Portale genannt). Hierzu kümmert sich Sutter um die Erstellung und Pflege der Einträge entsprechend der jeweils gebuchten SEO-Listing Leistung. (SEO-Listing BASIC PLUS circa 15 Portale und SEO-Listing PREMIUM PLUS circa 40 Portale, jeweils inkl. Aktualisierung/Claiming des Google Unternehmensprofil, sofern möglich).
- b) Aus technischen und anderen Gründen kann nicht bei jeglichen im Portalnetzwerk angebotenen Portalen die Eintragung und Pflege vorgenommen werden. Die Portale, die an den Account des Kunden angeschlossen werden, hängen von der jeweiligen technischen Verfügbarkeit des Portals sowie von der Branche, in der der Kunde tätig ist, ab. Die Anzahl und Auswahl der Portale der einzelnen Leistungen können daher variieren. Sutter legt mit eigenem Know How und mit eigenem Ermessen die im jeweiligen SEO-Listing-Paket enthaltenen Portale fest. Die jeweils ausgewählten Portale kann der Kunde jederzeit bei Sutter erfragen bzw. bei Sutter connect abrufen, siehe auch Ziffer 3)) der AGB. Sutter ist grundsätzlich darum bemüht, den Kunden an, die dem gebuchten Profil entsprechenden und passenden Portale anzubinden, behält sich jedoch ausdrücklich vor, einzelne Portale jederzeit und ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- c) Sutter wird soweit technisch möglich, dafür Sorge tragen, dass auch bestehende Alt-Einträge aktualisiert werden. Hierfür kann im Einzelfall die Mitwirkung des Kunden dahingehend erforderlich sein, dass zur Bearbeitung bestehende Einträge existierende Zugangsdaten an Sutter übermittelt werden müssen bzw. dass veraltete Einträge gelöscht werden, um einen Neueintrag technisch zu generieren.
- d) Sutter übermittelt die vom Kunden angelieferten Daten wie Firmenname, Anschrift, Kontaktmöglichkeiten, etc. an verschiedene Portale. Sutter ist berechtigt, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte und personenbezogenen Daten den Leistungspartnern zu übertragen bzw. zugänglich zu machen. Sutter ist auch berechtigt, um die Richtlinien dieser Portale einzuhalten, die Firmierung und sonstigen Daten und Materialien des Kunden richtlinienkonform anzupassen. Der Kunde bevollmächtigt Sutter und die Leistungspartner von Sutter zum Zwecke der Übermittlung und Veröffentlichung der Daten gegenüber den Portalen im Namen des Kunden aufzutreten.
- e) Sutter ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Angebot auf Basis der Auftragsdaten ohne inhaltliche Abstimmung und Freigabe durch den Kunden anzunehmen und zu erfüllen.

3. Pflichten des Kunden

- a) Der Kunde ist zur Angabe wahrheitsgemäßer Daten verpflichtet und darf keine Daten Dritter angeben, von denen er nicht die ausdrückliche Genehmigung hierfür hat.
- b) Der Kunde ist ferner verpflichtet, die Angaben des Impressums seiner Webseite(n) korrekt und stets nach allen rechtlichen Anforderungen an ein Impressum zu pflegen. Sollten die Angaben des Impressums des Kunden nicht vollständig oder nicht den rechtlichen Anforderungen entsprechen, so behält Sutter sich unter Haftungsausschluss vor, eine neue Seite für den Kunden in den Webseiten Dritter (Portalen) zu erstellen und zu veröffentlichen. Der Kunde wird dann unverzüglich diese Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen.
- c) Der Kunde verpflichtet sich gegenüber Sutter, keine rechtswidrigen Inhalte einzustellen, insbesondere keine, die gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches, Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Waffengesetz oder deren Inhalte gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung verstoßen. Der Kunde verwendet und übermittelt an Sutter ausschließlich eigene Inhalte oder solche, an denen er die erforderlichen Rechte erworben hat und die keine Rechte Dritter verletzen und überträgt Sutter die einfachen, räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte an diesen Inhalten, die zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfangs notwendig sind. Dies beinhaltet die Vervielfältigung, Bearbeitung, öffentliche Wiedergabe, die öffentliche Zugänglichmachung und Sendung der Inhalte.

- d) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Verzeichnisse Mitwirkungsleistungen des Kunden erfordern, um einen Eintrag freizuschalten. Die Freischaltung von Einträgen kann z.B. über einen Aktivierungslink erfolgen, den der Kunde von einem Online-Verzeichnis erhält und anklicken muss, oder aber es kann sich um einen Code handeln, den der Kunde von einem Verzeichnis erhält und entweder in ein Webformular eintragen oder Sutter übermitteln muss, um die jeweilige Eintragung freizuschalten. Es kann sich jedoch auch um eine andere Form der Freischaltung handeln, die der Kunde nach der Eintragung durch Sutter abschließend durchführen muss, um einzelne Einträge freizuschalten. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er sämtliche erforderlichen Mitwirkungsleistungen zur abschließenden Freischaltung von Einträgen erbringen muss. Allerdings wird Sutter sich bemühen, den Kunden hierbei in zumutbarem Rahmen zu unterstützen. Der Kunde verpflichtet sich innerhalb von max. 30 Tagen nach Bestellung Sutter alle erforderlichen Informationen, Daten und Gestaltungswünsche bereit zu stellen, damit Sutter der Leistungspflicht nachkommen kann. Sutter behält sich vor, den Kunden in einzelnen Verzeichnissen nicht zu veröffentlichen, sofern der Kunde eine erforderliche Mitwirkungsleistung nicht erbringt.
- e) Sollte Sutter als einziger Inhaber im Google Unternehmensprofil hinterlegt sein, ist der Kunde verpflichtet, die Inhaberschaft seines Google Unternehmensprofil s spätestens bei Vertragsende zu übernehmen. Übernimmt der Kunde die Inhaberschaft Sutter nur möglich, die Inhaberschaft abzugeben, indem Sutter das Unternehmen des Kunden bei Google als geschlossen meldet. Um dies zu vermeiden, behält sich Sutter vor, die Inhaberschaft auch nach Vertragsende inaktiv beizubehalten, bis der Kunde diese übernimmt.
- f) Darüber hinaus ist der Kunde dazu verpflichtet, Änderungen der für das SEO-Listing erforderlichen Daten Sutter unverzüglich mitzuteilen.
- g) Aus technischen Gründen können sich beim gleichzeitigen Einsatz mehrerer Synchronisationsdienste schwerwiegende Probleme bei der Konsistenz der Profil-Daten ergeben. Der Kunde stimmt daher zu, während des Leistungszeitraums mit keinem anderen Synchronisationsdienstleister zusammenzuarbeiten. Der Kunde ist verpflichtet, jegliche Zugangsdaten, die er von Sutter oder Leistungspartnern erhält, gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten. Die Zugangsdaten sind so aufzubewahren, dass der Zugriff auf diese Daten durch unbefugte Dritte ausgeschlossen ist, um einen Missbrauch des Zugangs durch Dritte zu verhindern. Erhaltene Passwörter sind umgehend zu ändern.

4. Haftung und Gewährleistung

- a) Sutter und die Leistungspartner haften nur für Schäden, die durch Sutter und die Leistungspartner, durch deren gesetzliche Vertreter oder deren Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden sind, es sei denn, es handelt sich um eine vertragswesentliche Pflicht. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Dies gilt sowohl für vertragliche als auch für außervertragliche Ansprüche. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person bleibt unberührt. Erfolgte die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von Sutter und den Leistungspartnern der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt, maximal aber auf die im jeweiligen Vertragsjahr vom Kunden erhaltenen Beträge.
- b) Sutter und die Leistungspartner haften weder für die verzögerte oder nur teilweise Annahme der Daten und Materialien, deren Ablehnung oder spätere Löschung seitens der Portale. Sutter und die Leistungspartner haften nicht für die Veränderung der eingepflegten Daten und Materialien seitens der Portale und die Platzierung der Daten und Materialien auf der jeweiligen Portalseite. Sutter und die Leistungspartner haften nicht für die Stilllegung von Portalen.
- c) Der Zeitpunkt der Veröffentlichung der übermittelten Daten, die Veröffentlichungsdauer und die Art der Veröffentlichungsdarstellung hängen vom einzelnen Verzeichnis ab und können durch Sutter und die Leistungspartner nicht in jedem Fall beeinflusst werden. Sutter und die Leistungspartner können in diesen Fällen nur eine ordnungsgemäße Übermittlung der Daten des Kunden an die Verzeichnisse gewährleisten. Mit der korrekten Übermittlung der von dem Kunden angegebenen Daten an diese Verzeichnisse gilt die Leistung durch Sutter als erbracht.

5. Haftung des Kunden

Der Kunde stellt Sutter von etwaigen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Kunden oder dessen Gehilfen gegen Sutter und die Leistungspartner geltend gemacht werden. Dies umfasst auch die Übernahme der erforderlichen Rechtsverfolgungskosten. In diesem Zusammenhang weist Sutter insbesondere auf die Pflichten des Kunden nach Ziff. 3. hin.

6. Abonnement und Beendigung des Vertrages

- a) Der Vertrag wird unbefristet geschlossen. Der Leistungszeitraum beginnt mit dem im Bestellschein ausgewiesenen Datum. Sutter kann die Leistung aber bereits vor dem im Bestellschein ausgewiesenen Datum erbringen (kostenlos).
- b) Der Vertrag kann mit einer Frist von 2 Monaten zum dem ursprünglichen Bestelldatum entsprechenden Tag und Monat der jeweiligen Folgejahre schriftlich oder per E-Mail an kundenservice@sutter.ruhr gekündigt werden. (Beispiel: Bestellung: 25.08.19 kann spätestens am 25.6.20 zum 25.08.20 und entsprechend in den Folgejahren gekündigt werden.) Der genaue Kündigungstermin ist der jeweiligen jährlichen Rechnung zu entnehmen.
- c) Der Vertrag ist –abgesehen von der genannten ordentlichen Kündigung – nur außerordentlich kündbar. Auf die Regelungen zur außerordentlichen Kündigung in Ziff. 3. e) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr Ziff. 3 f) sowie Ziff. 7. f) bis i) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird verwiesen.

7. Veröffentlichte Profile/Dateninhalte nach Beendigung

Nach Beendigung des Leistungszeitraums gibt Sutter die Verwaltung und Pflege der Portaleinträge des Kunden auf und lässt einen eventuell technisch installierten Schreibschutz (Data-Lock/Claim) über den Leistungspartner aufheben. Ausgenommen hiervon sind ggf. Portale der inklusive Zusatzleistung „Internet Grundsicherung“ bei Verzeichniskunden (s. hierzu Besondere Geschäftsbedingungen „Verzeichnisse“). Sutter hat keinen Einfluss darauf, wann die einzelnen Portale die Aufhebung dieses Schreibschutzes technisch umsetzen. Nach Aufhebung dieses Schreibschutzes ist es unwahrscheinlich, dass die von Sutter erstellten Profile in den einzelnen Portalen weiterhin in gleicher Form veröffentlicht bleiben. Es kann dazu kommen, dass sich Erscheinungsbild und Inhalte von Profilen nach Ende des Leistungszeitraums verändern oder auch in einzelnen Fällen Alt-Profile wiederaufleben. Sutter rät dem Kunden daher dazu, nach Ende des Leistungszeitraums selbständig die laufende und dauerhafte Überwachung und Aktualisierung bzw. Korrektur von Profilen in jedem einzelnen Portal sicherzustellen, um die durch die Zusammenarbeit mit Sutter gewonnenen Präsenzverbesserungen auch dauerhaft zu gewährleisten. Sutter ist nicht verpflichtet, Ursprungszustände oder Löschungen bei allen oder einzelnen Portalen herbeizuführen. Auf Kundenwünsche stellt Sutter zur Übernahme bzw. Durchführung der kundeneigenen Verwaltung eine Liste der gepflegten Portale zur Verfügung.

8. Schlussbestimmungen

Leistungsinhalte können verändert werden, soweit die geänderte Leistung nicht deutlich abweicht, wenn diesbezüglich technische Neuerungen auf dem Markt erscheinen oder Portale Ihr Leistungsangebot ändern, die eine Änderung erforderlich machen und der Kunde hierdurch nicht objektiv schlechter gestellt wird. Ändert sich hingegen eine vereinbarte Leistung wesentlich zum Nachteil des Kunden, so wird Sutter dem Kunden die beabsichtigte Änderung mit einer Frist von mindestens sechs Wochen in Textform mitteilen. Dem Kunden steht innerhalb der sechs Wochen nach Zugang der Änderungsankündigung ein schriftliches Sonderkündigungsrecht zu. Kündigt der Kunde innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung nicht schriftlich, werden die Änderungen Vertragsbestandteil. Sutter wird den Kunden in der Mitteilung, die die geänderten Bedingungen enthält, auf das Kündigungsrecht und die Bedeutung der Sechswochenfrist gesondert hinweisen.

Stand: 19.06.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Verzeichnisse“

1. Geltungsbereich

Für die Teilnahme des Kunden am von der Sutter Telefonbuchverlag GmbH, Berthold-Beitz-Boulevard 420, 45141 Essen (nachfolgend „Sutter“) angebotenen Geschäftsbereich „Verzeichnisse Good, Better, Best“ gelten die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Sutter gelten ergänzend, soweit sie den Regelungen dieser Besonderen Geschäftsbedingungen nicht widersprechen. Verzeichnisse sind Verzeichnisse Online „Das Telefonbuch“, „Das Örtliche“ und „Gelbe Seiten“ von Sutter (d.h. sowohl online abrufbare als auch sonstige digitale Anwendungen, wie Apps).

Sutter arbeitet zur Durchführung dieser Leistungen mit der DTM Deutsche Telemedien GmbH, Wiesenhüttenstr. 18, 60329 Frankfurt (Main) zusammen (nachfolgend „DTM“). Sutter handelt dabei im eigenen Namen und für eigene Rechnung im Rahmen der Gemeinschaft mit der DTM Deutsche Tele Medien GmbH.

2. Grundsätze

- Bei den von Sutter herausgegebenen Verzeichnissen handelt es sich um ein Online-Produkt in Online- und Mobilausprägungen des jeweiligen Verzeichnisses.
- Die von Sutter herausgegebenen Verzeichnisse basieren auf den vom Kunden gegenüber dem Telefonanschlussanbieter bzw. der DTM angegebenen und bei Redaktionsschluss der Verzeichnisse gültigen Daten, die die DTM an Sutter übermittelt hat.
- Hat der Kunde eine bestimmte Platzierung im Verzeichnis bestellt, ist der Kunde verpflichtet, Sutter von eventuellen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Platzierung des Eintrags, insbesondere aufgrund von wettbewerbsrechtlichen Ansprüchen, freizustellen. Der Ausschluss von Konkurrenten darf nicht vereinbart werden.
- Bei den Suchwörtern für Verzeichnisse ist das Impressum beziehungsweise der Handelsregistereintrag des Kunden maßgeblich
- Die Reihenfolge der Suchergebnisse richtet sich
- nach Relevanz Gesichtspunkten (u.a. Suchwort, Branche, Keywords,...).
- Bei Verzeichnissen Online darf der Name des Kunden folgende Elemente nicht enthalten:

Informationen zu den Produkten, Dienstleistungen, Branchen und Berufsbezeichnungen bei Kammerberufen, Zusätze wie Anwaltskanzlei, Kanzlei, Steuerberatungsbüro, Gemeinschaftspraxis, Architekturbüro.

Wörter nur in Großbuchstaben (mit Ausnahme von Akronymen), keine überflüssigen Leerzeichen, keine Standortinformationen wie Stadtviertel, Stadt oder Straßename, sofern diese nicht der handelsrechtliche Bestandteil der Firmierung sind, keine Marketinglogos.

Sutter kann die Bezeichnung der Branchen jederzeit ändern bzw. entfernen. In diesem Fall ist Sutter berechtigt, die beauftragte Eintragung einer anderen Branche zuzuordnen, die der vom Kunden ursprünglich gewählten Branche am nächsten kommt.

- Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, eine Aneinanderreihung des Buchstabens A – auch nicht getrennt durch Zeichen oder Leerstellen – als Suchwort bzw. als Bestandteil des Suchwortes in Verzeichnissen zu wählen (z. B. AAA, A.A.A.). Dies gilt auch für Aneinanderreihungen anderer gleicher und ungleicher Buchstaben des Alphabets (z.B. ABC, A bis Z), für Zahlen und für Sonderzeichen (wie z.B. @, %, #, \$, &, €). Ausnahmsweise ist eine solche Aneinanderreihung zulässig, wenn der Kunde in öffentlichen Registern so registriert ist oder dies die Firmierung des Kunden darstellt. In diesen Fällen muss das Suchwort Bestandteil des Eintrags sein, und der Kunde muss diese Voraussetzungen nachweisen (z. B. dem Auftrag eine Kopie der Registrierung beilegen). Zudem ist auch die Verwendung von Werbeslogans als für die Alphabetisierung maßgebliches Suchwort unzulässig.
- Sutter ist berechtigt, ausschließlich die Formate gestalteter Einträge des Kunden aus gestalterischen Gründen leicht zu verändern. Sofern es sich um nicht nur unerhebliche Veränderungen handelt, ist Sutter gehalten, mit dem Kunden Rücksprache zu nehmen.
- Sutter kann nach Vorgaben des Kunden auch sog. QR-Codes in Einträge einfügen. Bei der Komprimierung arbeitet Sutter nach dem Stand der Technik. Sutter weist darauf hin, dass die Lesbarkeit von QR-Codes von der technischen Ausrüstung und den verwendeten Applikationen des jeweiligen Anwenders abhängt. Daher übernimmt Sutter keinerlei Garantie für die Lesbarkeit eines QR-Codes.
- Als inklusive Zusatzleistung „Internet Grundsicherung“ liefert Sutter die Verzeichnisdaten des Kunden an bis zu fünf Portale Dritter ab.

3. Gegenstand Pakete „Good, Better, Best“

- Bei der Leistung Verzeichnisse Good, Better, Best bietet Sutter den Kunden drei verschiedene Pakete: Paket „Good“, Paket „Better“ und Paket „Best“ mit folgenden Leistungsbestandteilen:

Paket „Good“	Paket „Better“	Paket „Best“
5 bzw. 10 km Reichweite*	10 bzw. 15 km Reichweite*	15 bzw. 20 km Reichweite*
Basisranking	Mittleres Ranking	Hohes Ranking
Platzierung in der Alexa und Google Assist Sprachsuche	Platzierung in der Alexa und Google Assist Sprachsuche	Platzierung in der Alexa und Google Assist Sprachsuche
Detailseite ohne Werbung	Detailseite ohne Werbung	Detailseite ohne Werbung
Ausspielung im regionalen Wettbewerbsumfeld	Ausspielung im regionalen Wettbewerbsumfeld	Ausspielung im regionalen Wettbewerbsumfeld
bis zu 5 Keywords erlaubt	bis zu 15 Keywords erlaubt	bis zu 20 Keywords erlaubt
Zugang zu Sutter CONNECT	Zugang zu Sutter CONNECT	Zugang zu Sutter CONNECT
inklusive Zusatzleistung „Internet Grundsicherung“	inklusive Zusatzleistung „Internet Grundsicherung“	inklusive Zusatzleistung „Internet Grundsicherung“
		Jährliches Gesamtreporting

* Für die Verzeichnisse im Bereich der Niederlassungen Verlag Karl Leitermeier, Telefonbuchverlag Potsdam sowie Maximilian Telefonbuchverlag gelten abweichend folgende Reichweiten: Good: 10 km, Better: 15 km, Best 20 km.

- Diese Leistungsbestandteile beinhalten insbesondere Folgendes:
 - Reichweite: Unter Reichweite ist die Veröffentlichung des Eintrags in Verzeichnisse von Sutter zu verstehen, welche im genannten km-Umkreis des für die Eintragung ausgewählten Veröffentlichungsortes liegen. Die konkrete Angabe der jeweils ingegriffenen Orte erfolgt im Bestellschein.
 - Ranking: Innerhalb der Verzeichnisse Online richtet sich die Reihenfolge der Suchergebnisse auch nach Relevanz Gesichtspunkten (u.a. Suchwort, Branche, Keywords, ...). Bei den Suchwörtern ist das Impressum beziehungsweise der Handelsregistereintrag des Kunden maßgeblich.

Der Name des Kunden darf folgende Elemente nicht enthalten:

- Keine Informationen zu den Produkten, Dienstleistungen, Branchen und Berufsbezeichnungen bei Kammerberufen, Zusätze wie Anwaltskanzlei, Kanzlei, Steuerberatungsbüro, Gemeinschaftspraxis, Architekturbüro. Siehe im einzelnen auch Ziffer 2. e),
- Platzierung in der Alexa und Google Assist Sprachsuche: Sutter platziert den jeweils bestellten Verzeichniseintrag des Kunden über die Deutsche Telemedien GmbH für die Nutzersuche im Voice-Assistenzsystem „Alexa“ und bei Google Assist. Der jeweilige Verzeichniseintrag des Kunden wird bei der Nutzersuche „in der Nähe“ an zweiter Stelle des Verzeichnisses genannt, wenn Kunde im folgenden Umkreis zum Suchenden liegt: Das Telefonbuch: 5 km, Gelbe Seiten: 5 km und Das Örtliche: 15 km, Bei Nutzung des Voice-Assistenzsystems „Alexa“ sind die Verzeichniseinträge nur dann in Alexa sichtbar, wenn der jeweilige Nutzer diese vorher aktiviert hat. Bei „Google Assist“ werden die Verzeichnisergebnisse nur dann angezeigt, wenn der Sprachbefehl sich auf diese bezieht.
- Ausspielung im regionalen Wettbewerbsumfeld: Sutter spielt die Werbeeinblendung des Kunden auf der Detailseiten von Nichtkunden in der relevanten Branche und im selben Ort als möglichen Anbieter ein. Die Ausspielung erfolgt im Rotationsprinzip (rollierend), wenn mehrere zahlende Kunden relevant sind.
- Zugang zu Sutter CONNECT: Sutter Connect ist eine kostenlose, fortschrittliche Kundenplattform von Sutter LOCAL MEDIA, die alle Vertragsinformationen an einer zentralen Stelle bündelt und Ihnen hilft, die digitale Präsenz Ihres Unternehmens zentral aus einem Portal zu managen, Rechnungen abzurufen und ihre Daten zu aktualisieren.
- Internet Grundsicherung: Als inklusive Zusatzleistung „Internet Grundsicherung“ liefert Sutter die Verzeichnisdaten des Kunden an bis zu fünf Portale Dritter ab. Daneben liefert Sutter im Rahmen der „Internet Grundsicherung“ die Kundendaten an Google zur Einrichtung bzw. Verifizierung des Google Unternehmensprofils des Kunden. Abgeliefert bzw. gepflegt werden dabei regelmäßig Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Zur Pflege darüber hinausgehender Daten ist Sutter nicht verpflichtet, behält sich diese aber vor. In der Regel werden die abgelieferten Daten mit einem sog. Claim versehen, d.h. sie werden für willkürliche Änderungen durch Dritte gesperrt.

c) „SEO-upgrade für Verzeichniseinträge“. Hierbei erstellt Sutter für den Kunden SEO Texte (Umfang 150 Wörter max. Abweichung 10%) und veröffentlicht diese im vom Kunden gebuchten Verzeichniseintrag Online. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Korrekturabzug an den Kunden.

Eine bestimmte Platzierung der Einträge in den Verzeichnissen Print außerhalb der alphabetischen Reihenfolge kann aus umbruchtechnischen Gründen nicht gewährleistet werden. Sutter übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit der Platzierung im Verzeichnis, insbesondere nicht aufgrund von wettbewerbsrechtlichen Ansprüchen.

4. Standardeinträge

Die kostenfreien Standardeinträge sind in Bezug auf alle Verzeichnisse von Sutter nicht Gegenstand des Auftrages und des Rechtsverhältnisses zwischen Sutter und dem Kunden. Diesbezügliche Änderungswünsche sind ausschließlich an den Telefonanschlussanbieter des Kunden zu richten. Gegenstand ist vielmehr nur jeder über diesen kostenfreien Standardeintrag hinausgehende kostenpflichtige Eintragungswunsch. Kostenfreie Standardeinträge werden in der Regel dann nicht veröffentlicht, wenn deren Angaben in denen der kostenpflichtigen Eintragung enthalten sind.

Ein Telefonteilnehmer kann bezüglich der Leistung „Das Telefonbuch“ nur einen (1) kostenfreien Eintrag veröffentlichen lassen. Sofern in den Verzeichnissen „Gelbe Seiten“/„Gelbe Seiten regional“/„Das Örtliche“ kostenfreie Standardeinträge durch Sutter angeboten werden, kann ein gewerblicher Telefonteilnehmer nach Rücksprache auch mehrere kostenfreie Einträge veröffentlichen lassen. Dies gilt unter der Maßgabe, dass jeweils nur ein Eintrag pro Branche veröffentlicht werden kann und nur unter einer bereits vorhandenen und für solche Einträge vorgesehenen Branche (sog. „Grundbranche“). Er muss tatsächlich zu der entsprechend gewünschten Branche zählen. Anderenfalls ist Sutter berechtigt, eine vorhandene und nahestehende Branche zu wählen. Darüber hinausgehende Einträge sind kostenpflichtig.

5. Pflichten des Kunden

Sofern Korrekturabzüge dem Kunden vorgelegt werden, gilt die Genehmigung zur Veröffentlichung als erteilt, wenn die Korrekturabzüge nicht innerhalb von 7 Tagen an Sutter zurückgegeben werden. Die Vorlage der Korrekturabzüge unterbleibt, wenn der Kunde seinen Eintragungswortlaut aus der vorhergehenden Auflage unverändert beibehält. Kosten für Änderungen der ursprünglich bestellten Ausführung werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

6. Mängelansprüche

Offensichtliche Eintragungsmängel in Verzeichnissen sind Sutter nach folgender Maßgabe anzuzeigen:

Innerhalb von 30 Tagen, bei Vollkaufleuten unverzüglich nach Erscheinen der Online-Veröffentlichung schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen. Später eingehende Mängelrügen werden zeitnah korrigiert, die Eintragung gilt mit Ablauf der genannten Frist als abgenommen.

Es bestehen keine Ansprüche bei geringfügigen Farbabweichungen zwischen veröffentlichtem Logo und Original sowie sonstigen unwesentlichen Mängeln.

Ist die bestellte Eintragung ganz oder teilweise nicht oder in inhaltlich oder optisch veränderter Form erschienen, so hat der Kunde kein Recht auf Nacherfüllung, Onlineeinträge können auch im Nachhinein zeitnah berichtigt werden.

7. Abonnement und Kündigung

Der Vertrag wird unbefristet geschlossen. Die erteilte Bestellung für „Verzeichnisse Good, Better, Best“ gilt jeweils ab der im Bestellformular bezeichneten Ausgabe/Laufzeit. Der Vertrag kann mit einer Frist von 2 Monaten zum dem ursprünglichen Bestelldatum entsprechenden Tag und Monat der jeweiligen Folgejahre schriftlich oder per E-Mail an kundenservice@sutter.ruhr gekündigt werden. (Beispiel: Bestellung: 25.08.26 kann spätestens am 25.6.27 zum 25.08.27 und entsprechend in den Folgejahren gekündigt werden.) Der genaue Kündigungstermin ist der jeweiligen jährlichen Rechnung zu entnehmen.

8. Ergänzende Zahlungsbedingungen („Sammeleintrag“)

Für den Fall, dass zwei oder mehr rechtlich nicht miteinander verbundene Unternehmen sich gemeinsam in einem Verzeichnis Online oder Print einen Anzeigenplatz teilen bzw. in einem Eintrag veröffentlicht werden („Sammeleintrag“), berechnet Sutter hierfür das Vierfache des Rechnungsbetrages.

Stand 19.06.2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen „Werbebanner“

1. Geltungsbereich

- a) Für die Teilnahme des Kunden an der von der Sutter Telefonbuchverlag GmbH, Berthold-Beitz-Boulevard 420, 45141 Essen (nachfolgend „Sutter“) angebotenen „Werbebanner“ gelten die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Sutter gelten ergänzend, soweit sie den Regelungen dieser Besonderen Geschäftsbedingungen nicht widersprechen.
- b) Mit Bestellung eines „Werbebanner“ erkennt der Kunde die Besonderen Geschäftsbedingungen „Werbebanner“ an.

2. Gegenstand

- a) Sutter schaltet für den Kunden im Leistungszeitraum die durch den Kunden bestellten und sodann im jeweiligen Bestellschein näher bezeichneten Werbebanner (als Werbeeinblendung) in den Verzeichnissen Online nach Ziff. 1. a) der Besonderen Geschäftsbedingungen „Verzeichnisse Print und Online“.
- b) Dieses Werbeformat kann insb. bestehen aus einem Bild und/oder Text in HTML programmiert, oder einer sensitiven Fläche, die beim Anklicken die Verbindung zu weiteren Daten auf externen Rechnern herstellt, oder einem oder mehreren der vorgenannten Elemente.
- c) Das Werbebanner des Kunden wird ggf. durch ein Rotationssystem im Wechsel mit anderen Kunden zu sehen sein. Branchenschutz und Konkurrenzausschluss für den Kunden sind nicht vereinbart. Die Weitergabe einer von Sutter erstellten Werbung an Dritte ist nicht gestattet.
- d) die Platzierung erfolgt in bestimmten Bereichen der Internetseiten und wird zu den im Bestellschein ausgewiesenen Daten veröffentlicht.
- e) Das Werbebanner wird – soweit gewünscht – über einen Hyperlink mit einer Webseite des Kunden (Zielseite) verknüpft: Die Webseite wird aufgerufen, wenn das Werbebanner mit einem Mausklick aktiviert wird.
- f) Sutter ist berechtigt, die Anzeigen besonders kenntlich zu machen (z.B. mit dem Wort „Anzeige“).
- g) Sutter behält sich vor, Bestellungen wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen, wenn der Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt und deren Veröffentlichung für Sutter unzumutbar ist. Die Ablehnung einer Bestellung wird dem Kunden unverzüglich angezeigt. Sutter ist in diesen Fällen zur sofortigen Entfernung bzw. Deaktivierung des Werbebanners berechtigt.

3. Pflichten des Kunden

- a) Der Kunde ist verpflichtet zur Anlieferung einwandfreier, geeigneter elektronischer Vorlagen bis spätestens 15 Tage vor vereinbarter Veröffentlichung. Dabei darf die Dateigröße 15 KB nicht übersteigen und muss der festgelegten Bannergröße, Formatgröße und Programmierart entsprechen, die den technischen Bedingungen von Sutter entsprechen. (Mitwirkungspflicht des Kunden)
- b) Der Kunde verpflichtet sich, die Werbemittel frei von Viren, Würmern, Trojanern etc. zu übergeben.
- c) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass der Inhalt des Banners und aus dem Banner verzweigende Links den gesetzlichen Bestimmungen genügen und dem Stand der Technik entsprechen (korrekte Implementierung der jeweiligen technischen Vorgaben, insbesondere Überprüfung auf Virenfreiheit bei Software).
- d) Etwaige Abweichungen, insbesondere hinsichtlich des Liefertermins oder der Dateigröße, sind mit Sutter unverzüglich abzustimmen. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Vorlagen fordert Sutter unverzüglich Ersatz an.
- e) Die Wahrung des Termins der ersten Werbeeinblendung hängt von der Einhaltung der Abgabefristen durch den Kunden und der vereinbarten Form der übergebenen Werbemittel ab. Werden die Lieferzeiten oder die benötigten Formate nicht eingehalten kann es zu einer Verzögerung hinsichtlich des Termins der erstmaligen Werbeeinblendung führen. Der Kunde erkennt diese Gründe, die eine Verzögerung begründen können, an. Hierauf beruhende Ansprüche wegen Verzögerung sind ausgeschlossen. Konnte das gebuchte Kontingent dadurch nicht (vollständig) abgeleistet werden, ist Sutter berechtigt die volle Werbeeinblendung abzurechnen.

4. Technische Spezifikationen

- a) Die anzuliefernden Formate müssen den technischen Bedingungen von Sutter entsprechen. Alle Formen von „Flash-Dateien“ (z. B. *.swf) werden abgelehnt.
- b) Ein Fehler bei der Anzeigendarstellung liegt nicht vor, wenn die beanstandete Darstellung hervorgerufen werden durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware und/oder Hardware (z.B. Browser). Sutter haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen zu seinem Server, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen, Störungen der Kommunikationsnetze anderer Betreiber, Rechnerausfall bei Internet-Providern oder Online-Diensten oder unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf sog.

Proxy-Servern (Zwischenspeicher) kommerzieller oder nicht-kommerzieller Provider und Online-Dienste.

- c) Bei so genannten Redirects (automatische Weiterleitung andere Sites oder Inhalte) wird die Haftung auf den Kunden übertragen, da Sutter keine Prüfung vornehmen kann und der Kunde das Werbemittel wie die Verlinkung jederzeit austauschen kann und somit keine Überprüfbarkeit für Sutter möglich ist.

5. Abonnement und Beendigung des Vertrages

- a) Der Vertrag wird unbefristet geschlossen, es sei denn, auf dem Bestellschein ist ein mit dem Kunden vereinbartes Enddatum ausgewiesen. Der Leistungszeitraum beginnt mit dem vereinbarten und im Bestellschein ausgewiesenen Start-Datum.
- b) Der Vertrag kann mit einer Frist von 2 Monaten zum dem ursprünglichen Bestelldatum entsprechenden Tag und Monat der jeweiligen Folgejahre schriftlich oder per E-Mail an kundenservice@sutter.ruhr gekündigt werden. (Beispiel: Bestellung: 25.08.19 kann spätestens am 25.6.20 zum 25.08.20 und entsprechend in den Folgejahren gekündigt werden.) Der genaue Kündigungstermin ist der jeweiligen jährlichen Rechnung zu entnehmen.
- c) Der Vertrag ist –abgesehen von der genannten ordentlichen Kündigung – nur außerordentlich kündbar. Auf die Regelungen zur außerordentlichen Kündigung in Ziff. 3. e) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr in Ziff. 3 f) sowie Ziff. 7. f) bis i) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird verwiesen.

6. Ergänzende Zahlungsbedingungen

Kosten für herzustellende Vorlagen/Dateien sind im Bannerpreis nicht inbegriffen. Sie werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

Stand 30.06.2023

Nutzungsbedingungen für Präsenz- oder Online-Seminare

1. Allgemeines

Mit verbindlicher Anmeldung erkennt der Teilnehmer die „Nutzungsbedingungen für Präsenz- oder Online-Seminare“ der Sutter Telefonbuchverlag GmbH („Sutter“) an. Mehr Informationen zu Sutter können Kunden dem Impressum entnehmen. Abweichende Vereinbarungen oder fremde Geschäftsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Sutter das jeweilige Seminar ohne ausdrücklichen Widerspruch durchführt. Mündliche Abmachungen sind ungültig.

Soweit während des bzw. nach dem Seminar oder auf der Seminar-Buchungsseite Produkte oder Dienstleistungen von Sutter oder mit Sutter verbundenen Unternehmen (z.B. Websmart GmbH & Co. KG – „Websmart“) angeboten werden, gelten hierfür die jeweiligen Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen von Sutter oder Websmart. Die Seminar-Teilnahme ist ausschließlich Gewerbetreibenden, die Unternehmer i.S.v. § 14 BGB sind, vorbehalten.

Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt auch für sonstiges abdingbares internationales Recht.

2. Verbindliche Anmeldung

Mit Absenden des Online-Anmeldeformulars durch den Teilnehmer bucht dieser verbindlich seine Teilnahme am jeweiligen Seminar (Angebot). Sutter entscheidet frei, ob Sutter dieses Angebot annimmt. Annahme durch Sutter erfolgt in diesem Fall mit Zusendung einer Teilnahmebestätigung per E-Mail (Annahme). Darin sind die Seminar-Details sowie ein ZOOM-Veranstaltungslink enthalten. Einige Tage sowie zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie von uns sog. Reminder-Mails. Für den Fall, dass das gewünschte Seminar ausgebucht oder die Teilnahme aus anderen Gründen nicht bestätigt werden kann, informiert Sutter den Teilnehmer ebenfalls per E-Mail. Sollten Sie keine E-Mail erhalten, überprüfen Sie bitte auch Ihren Spam-Ordner.

3. Technische Ausstattung

Jeder Seminar-Teilnehmer eines Online-Seminars hält die notwendige eigene technische Ausstattung für die Teilnahme auf eigene Kosten bereit, z.B. geeignete Hard- und Software, Telekommunikationseinrichtungen und Internetprovider, etc.

4. Seminar-Unterlagen / Qualitätsmanagement / Informationen zu weiteren Leistungen

Je nach Veranstaltungsinhalt erhält der Teilnehmer vor bzw. nach der Veranstaltung Seminarunterlagen an die in der Anmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse.

Sutter behält sich vor, die Teilnehmer nach der Veranstaltung telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren, um Erhebungen zum Qualitätsmanagement des besuchten Seminars durchzuführen und ein evtl. Interesse des Teilnehmers an der Beratung zu im Seminar angesprochenen oder weiteren Produkten und Dienstleistungen von Sutter abzufragen. Letzteres gilt auch bei Nicht-Teilnahme an der Veranstaltung trotz verbindlicher Anmeldung.

5. Programmänderung / Absage / Nicht-Teilnahme

Sutter behält sich notwendige Programmänderungen vor, z.B. bei Erkrankung eines Referenten oder aus anderem dringlichem Anlass. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen.

Sutter behält sich ferner vor, ein Seminar abzusagen, etwa bei höherer Gewalt, wie Streik oder Naturkatastrophen, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Vorliegen anderer Umstände, die uns die Durchführung der Veranstaltung zu dem angekündigten Zeitpunkt unmöglich machen. Wir werden Ihnen eine solche Absage so rechtzeitig wie möglich mitteilen. Entstehen dem Teilnehmer durch die Absage vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, übernimmt Sutter außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit hierfür keine Haftung.

Der Seminarteilnehmer ist verpflichtet, Sutter unverzüglich zu informieren, wenn er an einem Seminar entgegen der verbindlichen Anmeldung und Teilnahmebestätigung nicht teilnimmt. Sutter behält sich vor, evtl. unter den Teilnehmern verteilte Seminar-Unterlagen bei Nicht-Erscheinen zurückzubehalten.

6. Film- und Fotorechte

Sutter ist berechtigt, Fotografien, Film- und Tonaufnahmen von der Veranstaltung und den Teilnehmern anfertigen zu lassen und für Werbung in eigener Sache unentgeltlich zu verwenden, z. B. auf den eigenen Websites des Sutter-Konzerns zu verwenden oder in Flyern für Veranstaltungswerbung. Eine weitergehende Nutzung erfolgt nicht. Sofern auf diesen Aufnahmen Personen identifizierbar sind, verwenden wir diese nur nach Einholung einer vorherigen Einwilligung dieser Personen.

Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Fotografien, Film- oder Tonaufnahmen von der jeweiligen Veranstaltung oder den Teilnehmern zu machen oder zu verwenden.

7. Urheberrecht

Der Inhalt in Seminar-Präsentationen und -unterlagen ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Unterlagen, Teilen von Unterlagen, Informationen, Bildern oder sonstigen Inhalten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmungen von Sutter.

8. Informationen zum Widerrufsrecht

Unternehmer-Kunden wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt. Unser Seminarangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer, nicht an Verbraucher i.S.d. § 13 BGB.

9. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Verbraucher haben grundsätzlich die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Sutter nicht verpflichtet und nicht bereit.

10. Haftungsbeschränkung; Qualifizierung der Seminarinhalte

Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch Sutter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haftet Sutter unbeschränkt nur bei

- Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.

Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen: Seminarinhalte sind nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch aufgrund ihrer Komplexität und aufgrund des ständigen Wandels der Materie ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für alle fremden Websites, auf die etwa in Seminarunterlagen mittels eines Hyperlinks verwiesen wird. Sutter ist für den Inhalt solcher Websites ebenfalls nicht verantwortlich. Sutter behält sich vor, ohne Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten vorzunehmen.

Die gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Erfüllungsgehilfen und Referenten von Sutter haften nicht weitergehend als Sutter selbst.

Die im jeweiligen Seminar bzw. evtl. Seminarunterlagen vermittelten und zur Verfügung gestellten Inhalte stellen keine Rechtsberatung dar.

11. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei Anmeldung zu einem Präsenz- oder Online-Seminar finden Sie in unserer „Datenschutzerklärung für unsere Leistungen: Verzeichnisse, Social Media, SEO, Seminare & Co“ unter <https://sutter.ruhr/datenschutz#dse-andere-leistungen>.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen von Online-Seminaren durch Nutzung des Tools „ZOOM“ finden Sie in unserer „Datenschutzerklärung für Online-Meetings, Videokonferenzen, Telefonkonferenzen und Online-Seminare“ unter <https://www.sutter-local-media.de/datenschutz/>.

12. Erfüllungsort – Gerichtsstand

Erfüllungsort ist bei Präsenz-Seminaren der jeweilige Veranstaltungsort. Bei Online-Seminaren ist Erfüllungsort Essen.

Sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Essen Gerichtsstand.

Stand: 27.5.2021

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Selbsteintragungen per Online-Formular in Das Telefonbuch („Grundeintrag“/„kostenpflichtiger Unternehmenseintrag“, auch „Starteintrag“)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, wenn Sie als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB einen kostenlosen Grundeintrag oder einen (ggf. nach Ablauf eines kostenlosen Testzeitraumes) kostenpflichtigen Unternehmenseintrag im Online-Verzeichnis Das Telefonbuch (www.dastelefonbuch.de/) buchen möchten. Einträge in Printverzeichnissen sind nicht Gegenstand der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Internetseite www.dastelefonbuch.de/ und die Das Telefonbuch-App (hier auch: „Das Telefonbuch-Angebot“) sind ein gemeinsames Angebot der DTM Deutsche Tele Medien GmbH und der Das Telefonbuch-Partnerverlage (die DTM Deutsche Tele Medien GmbH und die Das Telefonbuch-Partnerverlage hier gemeinsam oder einzeln: „Anbieter“). Weitere Informationen und Kontaktdaten der Anbieter entnehmen Sie bitte dem www.dastelefonbuch.de/Impressum.

Ihr alleiniger Vertragspartner für die Buchung ist der für Ihren Unternehmensstandort geografisch zuständige Partnerverlag. In Ihrem Fall ist dies die Sutter Telefonbuchverlag GmbH (hier auch: „Verlag“ oder „wir“). Ggf. wird Ihnen jedoch die Das Telefonbuch-Servicegesellschaft mbH im Auftrag des Verlages E-Mails zusenden.

1. Allgemeines

Der Verlag erbringt als Ihr Vertragspartner seine Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit Sie eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden, werden diese nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verlag ihnen nicht ausdrücklich zustimmt.

2. Grundeintrag

Die nachfolgenden Bedingungen gelten, wenn Sie als Unternehmer einen Grundeintrag für Ihr Unternehmen erstellen oder ergänzen möchten.

2.1 Vertragsschluss

2.1.1 Der Verlag bietet die Möglichkeit an, einen Eintrag innerhalb des Das-Telefonbuch Angebotes zur Optimierung der Auffindbarkeit durch bestimmte Daten (näheres hierzu unter Ziffer 2.2.1) selbst zu erstellen oder einen bereits vorhandenen Eintrag zu ergänzen (hier: „Grundeintrag“). Der Grundeintrag ist für Sie kostenlos. Alternativ zum Grundeintrag können Sie auch einen kostenpflichtigen Eintrag für Ihr Unternehmen wählen (Ziffer 3). Der kostenpflichtige Eintrag genießt gegenüber dem Grundeintrag Vorteile, welche die Reichweite Ihres Eintrages fördern und die Präsentation Ihres Unternehmens verbessern. Insbesondere wird bei kostenpflichtigen Einträgen – anders als bei Grundeinträgen – keine Werbung eingeblendet. Weitere Informationen zu den Vorteilen des kostenpflichtigen Unternehmenseintrages können Sie Ziffer 3.2.2 entnehmen.

2.1.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Nach Ausfüllen des aufrufbaren Online-Bestellformulars (hier: „Bestellformular“) können Sie Ihre Daten in einer Vorschau-übersicht prüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach Absenden des Bestellformulars sendet Ihnen der Verlag an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungslink zu. Durch Klick auf den Bestätigungslink mit dem Button „Jetzt bestätigen“ geben Sie ein rechtswirksames Angebot zum Vertragsschluss auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer kostenlosen Bestellung per E-Mail (Bestellbestätigung).

2.1.3 Der Verlag prüft das von Ihnen abgegebene Angebot und die von Ihnen übermittelten Daten. Der Verlag kann das Angebot dadurch annehmen, dass er die von Ihnen übermittelten Angaben in das Das-Telefonbuch-Angebot einstellt. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung werden von uns gespeichert, sind jedoch für Sie nicht abrufbar. Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie stets auf unserer Internetseite einsehen. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen automatisiert per E-Mail als Vertragsbestätigung nach Vertragsannahme zugeschickt.

2.1.4 Der Verlag ist zur Veröffentlichung des Grundeintrages vertraglich nicht verpflichtet, sondern nur berechtigt. Etwaige gesetzliche Veröffentlichungspflichten, insbesondere nach § 17 Abs. 4 TTDSG, bleiben hiervon unberührt.

2.2 Leistungen des Verlages

2.2.1 Der Verlag entscheidet nach eigenem Ermessen, die von Ihnen bereitgestellten Daten (hier: „Angaben“) innerhalb des Das-Telefonbuch-Angebotes zu veröffentlichen. Hierzu können Sie im Bestellformular die entsprechenden Angaben (z. B. Unternehmensname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, bestimmte grundlegende Firmendaten wie z. B. Branche, Internetadressen, Öffnungszeiten, Zahlungsmethoden, Bilder, Logo etc.) eingeben. Der kostenlose Grundeintrag umfasst wie der kostenpflichtige Unternehmenseintrag eine SEO-Freigabe (Freigabe Ihres Grundeintrages zur Indexierung durch Suchmaschinen) und einen telefonischen Beratungsservice durch den Verlag, um Sie bei der Optimierung Ihres Eintrages und Ihrer Auffindbarkeit im Internet zu unterstützen. Der Verlag wird Sie hierfür unter der von Ihnen angegebenen Rufnummer kontaktieren;

sollten Sie diese Leistung nicht in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie dies den Verlag bitte umgehend nach Vertragsschluss wissen. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben und Leistungen jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern.

2.2.2 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von Ihnen übermittelten Angaben an Dritte zu übermitteln. Insbesondere ist der Verlag berechtigt, diese in anderen Produkten des Verlages (z. B. Kooperationen mit (einzelnen) Anbietern) oder von mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu verwenden, soweit datenschutzrechtliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen.

2.2.3 Der Verlag kann das Das-Telefonbuch-Angebot jederzeit ohne Angabe von Gründen ändern, unterbrechen, beschränken oder einstellen; ein Anspruch Ihrerseits auf Aufrechterhaltung der angebotenen Leistung besteht nicht. Weiterhin ist der Verlag berechtigt, ggf. redaktionelle und/oder sonstige inhaltliche Änderungen vorzunehmen.

3. Kostenpflichtiger Unternehmenseintrag

3.1 Vertragsschluss

3.1.1 Der Verlag bietet die Möglichkeit an, einen Eintrag innerhalb des Das Telefonbuch-Angebotes zur Optimierung der Auffindbarkeit durch bestimmte Daten (näheres hierzu unter Ziffer 3.2.1) zu erstellen und die Online-Auffindbarkeit eines bereits vorhandenen Eintrages kostenpflichtig zu erhöhen (hier: „Kostenpflichtiger Unternehmenseintrag“).

3.1.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Nach Ausfüllen des aufrufbaren Online-Bestellformulars (hier: „Bestellformular“) können Sie Ihre Daten in einer Vorschau-übersicht prüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach Absenden des Bestellformulars sendet Ihnen der Verlag an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungslink zu. Durch Klick auf den Bestätigungslink mit dem Button „Jetzt buchen“ geben Sie ein rechtswirksames kostenpflichtiges Angebot zum Vertragsschluss auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer kostenpflichtigen Bestellung umgehend per E-Mail (Bestellbestätigung).

3.1.3 Der Verlag prüft das von Ihnen abgegebene Angebot und die von Ihnen übermittelten Daten. Der Verlag kann das Angebot dadurch annehmen, dass er die von Ihnen übermittelten Angaben in das Das-Telefonbuch-Angebot einstellt. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung werden von uns gespeichert, sind jedoch für Sie nicht abrufbar. Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie stets auf unserer Internetseite einsehen. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen automatisiert per E-Mail als Vertragsbestätigung nach Vertragsannahme zugeschickt.

3.2 Leistungen des Verlages

3.2.1 Der Verlag entscheidet nach eigenem Ermessen, die von Ihnen bereitgestellten Daten (hier: „Angaben“) innerhalb des Das-Telefonbuch-Angebotes zu veröffentlichen. Hierzu können Sie im Bestellformular die entsprechenden Angaben (z. B. Unternehmensname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, bestimmte grundlegende Firmendaten wie z. B. Branche, Internetadressen, Öffnungszeiten, Zahlungsmethoden, Bilder, Logo etc.) eingeben. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern. Der kostenpflichtige Unternehmenseintrag umfasst wie der Grundeintrag eine SEO Freigabe (Freigabe Ihres Starteintrages zur Indexierung durch Suchmaschinen) und einen telefonischen Beratungsservice durch den Verlag, um Sie bei der Optimierung Ihres Eintrages und Ihrer Auffindbarkeit im Internet zu unterstützen. Der Verlag wird Sie hierfür unter der von Ihnen angegebenen Rufnummer kontaktieren; sollten Sie diese Leistung nicht in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie dies den Verlag bitte umgehend nach Vertragsschluss wissen. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben und Leistungen jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern.

3.2.2 Darüber hinaus gewährt Ihnen der Verlag beim kostenpflichtigen Unternehmenseintrag folgende Vorteile gegenüber einem Grundeintrag:

- Verbessertes Ranking: Die Einträge von kostenpflichtigen Unternehmenseinträgen werden bei Trefferlisten besonders hervorgehoben und vor den Grundeinträgen platziert. Ihr Treffer wird dadurch zum Blickfang und potenzielle Kunden werden stärker auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Der kommerzielle Charakter dieser bevorzugten Darstellung in den Suchergebnissen wird entsprechend gekennzeichnet.
- Werbefreier Eintrag: Ihr Unternehmen wird durch einen werbefreien Eintrag bestmöglich online präsentiert.
- Reichweite via Werbeanzeigen: Ihrem Unternehmen wird durch zusätzliche Werbeanzeigen noch mehr Sichtweite verschafft.

3.2.3 Der Verlag wird die von Ihnen übermittelten Angaben, soweit diese den Anforderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen genügen, in das Internetangebot von www.dastelefonbuch.de einstellen. Konkurrenzausschluss oder ein Anspruch Ihrerseits auf bestimmte Platzierung, Ranking, Stellung, Werbefreiheit etc. besteht nicht.

3.2.4 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von Ihnen übermittelten Angaben an Dritte zu übermitteln. Insbesondere ist der Verlag berechtigt, diese in anderen Produkten des Verlages (z. B. Kooperationen mit (einzelnen) Anbietern) oder von mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu verwenden, soweit datenschutzrechtliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen.

3.2.5 Sie stimmen zu, dass die Vergütung des kostenpflichtigen Unternehmenseintrages auf der einvernehmlichen geschäftlichen Annahme basiert, dass der Verlag keine Hochverfügbarkeitsplattform zur Verfügung stellt. Der Verlag verpflichtet sich zu einer durchschnittlichen jährlichen Verfügbarkeit des Das-Telefonbuch-Angebotes von 98 %. Der Verlag kann das Das-Telefon-Angebot jederzeit ändern, unterbrechen oder in seinem Leistungsumfang beschränken, soweit dies zur Wartung, Weiterentwicklung oder Fehlerbeseitigung erforderlich ist (hier: „Wartungsbedingte Ausfälle“). Wartungsbedingte Ausfälle bleiben bei Berechnung der vorstehenden Verfügbarkeit unberücksichtigt.

3.2.6 Der Verlag ist dazu berechtigt, das Das-Telefonbuch-Angebot jederzeit ohne Angabe von Gründen (bspw. aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen Erwägungen) umzugestalten, soweit sich der Dienst hierdurch nicht wesentlich verschlechtert. Der Verlag darf auch eine einzelne Leistung einstellen, wenn diese durch eine Leistung ersetzt wird, die im Wesentlichen der alten Leistung entspricht.

4. Nur bei kostenpflichtigem Unternehmenseintrag: Kostenloser Testzeitraum und Vergütung

4.1 Kostenloser Testzeitraum

4.1.1 Als Neukunde sind Sie berechtigt, den kostenpflichtigen Unternehmenseintrag für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei zu testen (hier: „Testzeitraum“). Ein Anspruch hierauf ist ausgeschlossen, wenn Sie mit dem Verlag oder einem der anderen Anbieter bereits einen Vertrag über einen kostenpflichtigen Unternehmenseintrag vereinbart haben oder in der Vergangenheit vereinbart hatten. Diesbezüglich sind wir zur Prüfung vorbestehender oder vergangener Vertragsverhältnisse berechtigt.

4.1.2 Der Testzeitraum hat eine Laufzeit von drei Monaten beginnend mit Zustandekommen des Vertrages gemäß Ziffer 3.1.3.

4.1.3 Nach Ablauf des Testzeitraums wandelt sich dieser automatisch in einen gemäß Ziffer 4.2 kostenpflichtigen Vertrag um, falls nicht Sie oder wir ihn unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Testzeitraumes in Textform kündigen.

4.2 Vergütung

4.2.1 Mit Ablauf des kostenlosen Testzeitraums verpflichten Sie sich, für die jeweilige Laufzeit gemäß Ziffer 8.2 eine im Voraus fällige Vergütung in Höhe von EUR 358,80 zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer an den Verlag zu zahlen.

4.2.2 Wenn Sie mit der Service- und Nutzungsgebühr in Verzug geraten, ist der Verlag berechtigt, die Erfüllung der gegenüber Ihnen nach dem Vertrag fälligen Leistungen bis zur Beseitigung des Verzugs zu verweigern.

4.2.3 Der Verlag ist berechtigt, die Vergütung bei einer wesentlichen Veränderung der Beschaffungs- und Bereitstellungskosten unter Einhaltung einer Vorankündigungsfrist von vier Wochen zu ändern. In diesem Fall sind Sie berechtigt, den Vertrag durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag hierfür zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle vorzeitig auf den Zeitpunkt der Vergütungsänderung zu kündigen. Im Voraus geleistete Vergütungen werden Ihnen bezogen auf die restliche Laufzeit nach Wirksamwerden Ihrer Kündigung anteilig erstattet.

5. Ihre Pflichten

5.1 Sie bestätigen mit Abgabe Ihres verbindlichen Angebots, Inhaber des Unternehmens zu sein, für das Sie den Grundeintrag bzw. kostenpflichtigen Unternehmenseintrag buchen möchten, oder vom jeweiligen Inhaber des Unternehmens hierzu beauftragt worden bzw. geschäftsführungsbefugt zu sein.

5.2 Für die von Ihnen für Ihren Eintrag bereitgestellten Inhalte (hier: „Inhalte“) und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen tragen ausschließlich Sie die Verantwortung und Haftung. Sie verpflichten sich, nur solche Inhalte bereitzustellen, zu deren Weitergabe und Verbreitung Sie berechtigt sind. Insbesondere müssen Ihre Inhalte berufs-, wettbewerbs-, marken-, urheber-, namens- und persönlichkeitsrechtlich zutreffend und zulässig sein. Sie sind allein für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Inhalte und für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Bestimmungen (einschließlich der Einhaltung von Pflichtangaben bspw. bei Mehrwert-Nummer) verantwortlich.

5.3 Inhalte mit beleidigendem, bedrohlichem, Gewalt verherrlichendem, rassistischem oder sexuell anstößigem Inhalt sowie Inhalt, der zum Gebrauch schädlicher Stoffe (im Sinne des Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetzes) auffordert, sind untersagt. Außerdem untersagt ist die Einstellung von religiösen und politischen Informationsangeboten, die die Gefühle derer verletzen, welche eine abweichende religiöse oder politische Haltung einnehmen.

5.4 Eine Pflicht zur Prüfung oder Überwachung der Inhalte durch den Verlag oder die Anbieter besteht nicht.

5.5 Ferner behält sich der Verlag das Recht vor, einen Eintrag unverzüglich zu sperren, nicht zu veröffentlichen bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn Inhalte gegen die

Bestimmungen dieser Bedingungen und/oder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

5.6 Sie räumen dem Verlag hiermit das nicht-ausschließliche, übertragbare, unterlizenzierbare, kostenfreie, weltweite und dauerhafte Recht ein, die Inhalte auf alle bekannten und derzeit noch unbekannten Nutzungsarten zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und zu bearbeiten, soweit dies für die Zwecke des Vertrages erforderlich ist.

5.7 Sie erklären, dass sämtliche von Ihnen bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter (z.B. Urheber-, Marken-, Namens- oder Persönlichkeitsrechte) sind, die eine zweckentsprechende, vertragsgemäße Nutzung durch den Verlag und/oder die Anbieter ausschließen oder beschränken, und die Inhalte nicht gegen anwendbares Recht verstoßen. Bei auf Bildaufnahmen abgebildeten Personen muss insoweit eine wirksame Einwilligung vorliegen. Sie gewährleisten, dass eine Nennung des evtl. Fotografen, Lichtbildners oder sonstigen Rechteinhabers nicht erforderlich ist.

6. Haftung und Verjährung

6.1 Der Verlag haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

- bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person,
- bei Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
- im Umfang einer vom Verlag übernommenen Garantie, sowie
- soweit der Anwendungsbereich von § 70 TKG (Haftung des Anbieters von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten) eröffnet ist.

6.2 Bei in sonstiger Weise fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet der Verlag nur bei der Verletzung einer solchen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

6.3 Im Übrigen ist die Haftung des Verlages ausgeschlossen.

6.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, der Erfüllungsgehilfen (einschließlich der Anbieter) sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Verlages, der mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen und der Erfüllungsgehilfen.

7. Datenschutz

Mehr Informationen darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Das Telefonbuch-Servicegesellschaft mbH unter <https://www.dastelefonbuch.de/Datenschutz> sowie unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.sutter-local-media.de/datenschutz/>.

8. Laufzeit/Kündigung; Änderung der AGB

8.1 Im Falle eines kostenlosen Grundeintrages wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie und der Verlag können den Vertrag aus beliebigem Grund jederzeit ohne Einhaltung einer Frist durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle kündigen.

8.2 Im Falle eines kostenpflichtigen Unternehmenseintrages (außerhalb des kostenlosen Testzeitraumes, hierfür gelten die Laufzeit gemäß Ziffer 4.1.2 und die Kündigungsfrist gemäß Ziffer 4.1.3) gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten ab Vertragsschluss. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestlaufzeit jeweils automatisch um eine weitere Laufzeit von 12 Monaten, wenn Sie oder der Verlag den Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Wochen vor Ende der jeweiligen Laufzeit durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle kündigen. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8.3 Im Falle der Beendigung des Vertrages ist der Verlag berechtigt, aber nicht verpflichtet, nach Vertragsbeendigung sämtliche Inhalte des Standardeintrages unwiederbringlich zu löschen. Das Recht des Verlages, von Ihnen bereitgestellte Angaben auch nach Beendigung des Vertrages zu veröffentlichen oder veröffentlicht zu halten, bleibt von der Vertragsbeendigung unberührt. Von den Regelungen dieser Ziffer 8.3 bleiben datenschutzrechtliche Pflichten des Verlages unberührt.

8.4 Der Verlag behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die zum Zeitpunkt der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereits entstandenen Ansprüche bleiben hiervon unberührt. Die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt als genehmigt, sofern Sie der Änderung nicht binnen 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung der Änderung, die mindestens in Textform an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse erfolgt, in Textform widersprechen. Der Verlag wird Sie auf das Recht zum Widerspruch und die Rechtsfolge des nicht fristgerechten Widerspruchs in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen. Widersprechen Sie der Änderung der Teilnahmebedingungen fristgerecht, gelten die bisherigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen fort; der Verlag ist dann jedoch zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

9. Rechtswahl und Gerichtsstand

9.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche zwischen dem Verlag sowie den Anbietern und Kaufleuten oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichem Sondervermögen ist der Sitz des Verlages. Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Selbsteintragungen per Online-Formular in Das Örtliche („Grundeintrag“ / „kostenpflichtiger Unternehmenseintrag“, auch „Starteintrag“)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, wenn Sie als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB einen kostenlosen Grundeintrag oder einen (ggf. nach Ablauf eines kostenlosen Testzeitraumes) kostenpflichtigen Unternehmenseintrag im Online-Verzeichnis Das Örtliche (www.dasoertliche.de) buchen möchten. Einträge in Printverzeichnissen sind nicht Gegenstand der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Internetseite www.dasoertliche.de und die Das Örtliche-App (hier auch: „Das-Örtliche-Angebot“) sind ein gemeinsames Angebot der DTM Deutsche Tele Medien GmbH und der Das Örtliche-Partnerverlage (die DTM Deutsche Tele Medien GmbH und die Das Örtliche-Partnerverlage hier gemeinsam oder einzeln: „Anbieter“). Weitere Informationen und Kontaktdaten der Anbieter entnehmen Sie bitte dem Impressum.

Ihr alleiniger Vertragspartner für die Buchung ist der für Ihren Unternehmensstandort geografisch zuständige Partnerverlag. In Ihrem Fall ist dies die Sutter Telefonbuchverlag GmbH (hier auch: „Verlag“ oder „wir“). Ggf. wird Ihnen jedoch die Das Örtliche Service und Marketing GmbH im Auftrag des Verlages E-Mails zusenden.

1. Allgemeines

Der Verlag erbringt als Ihr Vertragspartner seine Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit Sie eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden, werden diese nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verlag ihnen nicht ausdrücklich zustimmt.

2. Grundeintrag

Die nachfolgenden Bedingungen gelten, wenn Sie als Unternehmer einen Grundeintrag für Ihr Unternehmen erstellen oder ergänzen möchten.

2.1 Vertragsschluss

2.1.1 Der Verlag bietet die Möglichkeit an, einen Eintrag innerhalb des Das Örtliche Angebotes zur Optimierung der Auffindbarkeit durch bestimmte Daten (näheres hierzu unter Ziffer 2.2.1) selbst zu erstellen oder einen bereits vorhandenen Eintrag zu ergänzen (hier: „Grundeintrag“). Der Grundeintrag ist für Sie kostenlos. Alternativ zum Grundeintrag können Sie auch einen kostenpflichtigen Eintrag für Ihr Unternehmen wählen (Ziffer 3). Der kostenpflichtige Eintrag genießt gegenüber dem Grundeintrag Vorteile, welche die Reichweite Ihres Eintrages fördern und die Präsentation Ihres Unternehmens verbessern. Insbesondere wird bei kostenpflichtigen Einträgen – anders als bei Grundeinträgen – keine Werbung eingeblendet. Weitere Informationen zu den Vorteilen des kostenpflichtigen Unternehmenseintrages können Sie Ziffer 3.2.2 entnehmen.

2.1.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Nach Ausfüllen des aufrufbaren Online-Bestellformulars (hier: „Bestellformular“) können Sie Ihre Daten in einer Vorschau-übersicht prüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach Absenden des Bestellformulars sendet Ihnen der Verlag an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungslink zu. Durch Klick auf den Bestätigungslink mit dem Button „Jetzt bestätigen“ geben Sie ein rechtswirksames Angebot zum Vertragsschluss auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer kostenlosen Bestellung per E-Mail (Bestellbestätigung).

2.1.3 Der Verlag prüft das von Ihnen abgegebene Angebot und die von Ihnen übermittelten Daten. Der Verlag kann das Angebot dadurch annehmen, dass er die von Ihnen übermittelten Angaben in das Das Örtliche-Angebot einstellt. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung werden von uns gespeichert, sind jedoch für Sie nicht abrufbar. Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie stets auf unserer Internetseite einsehen. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen automatisiert per E-Mail als Vertragsbestätigung nach Vertragsannahme zugeschickt.

2.1.4 Der Verlag ist zur Veröffentlichung des Grundeintrages vertraglich nicht verpflichtet, sondern nur berechtigt. Etwaige gesetzliche Veröffentlichungspflichten, insbesondere nach § 17 Abs. 4 TTDSG, bleiben hiervon unberührt.

2.2 Leistungen des Verlages

2.2.1 Der Verlag entscheidet nach eigenem Ermessen, die von Ihnen bereitgestellten Daten (hier: „Angaben“) innerhalb des Das-Örtliche-Angebotes zu veröffentlichen. Hierzu können Sie im Bestellformular die entsprechenden Angaben (z. B. Unternehmensname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, bestimmte grundlegende Firmendaten wie z. B. Branche, Internetadressen, Öffnungszeiten, Zahlungsmethoden, Bilder, Logo etc.) eingeben. Der kostenlose Grundeintrag umfasst wie der kostenpflichtige Unternehmenseintrag eine SEO-Freigabe (Freigabe Ihres Grundeintrages zur Indexierung durch Suchmaschinen) und einen telefonischen Beratungsservice durch den Verlag, um Sie bei der Optimierung Ihres Eintrages und Ihrer Auffindbarkeit im Internet zu unterstützen. Der Verlag wird Sie hierfür unter den von Ihnen angegebenen Rufnummer kontaktieren; sollten Sie diese Leistung nicht in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie dies den Verlag

bitte umgehend nach Vertragsschluss wissen. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben und Leistungen jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern.

2.2.2 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von Ihnen übermittelten Angaben an Dritte zu übermitteln. Insbesondere ist der Verlag berechtigt, diese in anderen Produkten des Verlages (z. B. Kooperationen mit (einzelnen) Anbietern) oder von mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu verwenden, soweit datenschutzrechtliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen.

2.2.3 Der Verlag kann das Das-Örtliche-Angebot jederzeit ohne Angabe von Gründen ändern, unterbrechen, beschränken oder einstellen; ein Anspruch Ihrerseits auf Aufrechterhaltung der angebotenen Leistung besteht nicht. Weiterhin ist der Verlag berechtigt, ggf. redaktionelle und/oder sonstige inhaltliche Änderungen vorzunehmen.

3. Kostenpflichtiger Unternehmenseintrag

3.1 Vertragsschluss

3.1.1 Der Verlag bietet die Möglichkeit an, einen Eintrag innerhalb des Das Örtliche-Angebotes zur Optimierung der Auffindbarkeit durch bestimmte Daten (näheres hierzu unter Ziffer 3.2.1) zu erstellen und die Online-Auffindbarkeit eines bereits vorhandenen Eintrages kostenpflichtig zu erhöhen (hier: „kostenpflichtiger Unternehmenseintrag“).

3.1.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Nach Ausfüllen des aufrufbaren Online-Bestellformulars (hier: „Bestellformular“) können Sie Ihre Daten in einer Vorschau-übersicht prüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach Absenden des Bestellformulars sendet Ihnen der Verlag an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungslink zu. Durch Klick auf den Bestätigungslink mit dem Button „Jetzt buchen“ geben Sie ein rechtswirksames kostenpflichtiges Angebot zum Vertragsschluss auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer kostenpflichtigen Bestellung umgehend per E-Mail (Bestellbestätigung).

3.1.3 Der Verlag prüft das von Ihnen abgegebene Angebot und die von Ihnen übermittelten Daten. Der Verlag kann das Angebot dadurch annehmen, dass er die von Ihnen übermittelten Angaben in das Das Örtliche-Angebot einstellt. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung werden von uns gespeichert, sind jedoch für Sie nicht abrufbar. Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie stets auf unserer Internetseite einsehen. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen automatisiert per E-Mail als Vertragsbestätigung nach Vertragsannahme zugeschickt.

3.2 Leistungen des Verlages

3.2.1 Der Verlag entscheidet nach eigenem Ermessen, die von Ihnen bereitgestellten Daten (hier: „Angaben“) innerhalb des Das-Örtliche-Angebotes zu veröffentlichen. Hierzu können Sie im Bestellformular die entsprechenden Angaben (z. B. Unternehmensname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, bestimmte grundlegende Firmendaten wie z. B. Branche, Internetadressen, Öffnungszeiten, Zahlungsmethoden, Bilder, Logo etc.). Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern. Der kostenpflichtige Unternehmenseintrag umfasst wie der Grundeintrag eine SEO Freigabe (Freigabe Ihres Starteintrages zur Indexierung durch Suchmaschinen) und einen telefonischen Beratungsservice durch den Verlag, um Sie bei der Optimierung Ihres Eintrages und Ihrer Auffindbarkeit im Internet zu unterstützen. Der Verlag wird Sie hierfür unter der von Ihnen angegebenen Rufnummer kontaktieren; sollten Sie diese Leistung nicht in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie dies den Verlag bitte umgehend nach Vertragsschluss wissen. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben und Leistungen jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern.

3.2.2 Darüber hinaus gewährt Ihnen der Verlag beim kostenpflichtigen Unternehmenseintrag folgende Vorteile gegenüber einem Grundeintrag:

- Verbessertes Ranking: Die Einträge von kostenpflichtigen Unternehmenseinträgen werden bei Trefferlisten besonders hervorgehoben und vor den Grundeinträgen platziert. Ihr Treffer wird dadurch zum Blickfang und potenzielle Kunden werden stärker auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Der kommerzielle Charakter dieser bevorzugten Darstellung in den Suchergebnissen wird entsprechend gekennzeichnet.
- Werbefreier Eintrag: Ihr Unternehmen wird durch einen werbefreien Eintrag bestmöglich online präsentiert.
- Reichweite via Werbeanzeigen: Ihrem Unternehmen wird durch zusätzliche Werbeanzeigen noch mehr Sichtweite verschafft.

3.2.3 Der Verlag wird die von Ihnen übermittelten Angaben, soweit diese den Anforderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen genügen, in das Internetangebot von www.dasoertliche.de einstellen. Konkurrenzausschluss oder ein Anspruch Ihrerseits auf bestimmte Platzierung, Ranking, Stellung, Werbefreiheit etc. besteht nicht.

3.2.4 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von Ihnen übermittelten Angaben an Dritte zu übermitteln. Insbesondere ist der Verlag berechtigt, diese

in anderen Produkten des Verlages (z. B. Kooperationen mit (einzelnen) Anbietern) oder von mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu verwenden, soweit datenschutzrechtliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen.

3.2.5 Sie stimmen zu, dass die Vergütung des kostenpflichtigen Unternehmenseintrages auf der einvernehmlichen geschäftlichen Annahme basiert, dass der Verlag keine Hochverfügbarkeitsplattform zur Verfügung stellt. Der Verlag verpflichtet sich zu einer durchschnittlichen jährlichen Verfügbarkeit des Das-Örtliche-Angebotes von 98 %. Der Verlag kann das Das-Örtliche-Angebot jederzeit ändern, unterbrechen oder in seinem Leistungsumfang beschränken, soweit dies zur Wartung, Weiterentwicklung oder Fehlerbeseitigung erforderlich ist (hier: „Wartungsbedingte Ausfälle“). Wartungsbedingte Ausfälle bleiben bei Berechnung der vorstehenden Verfügbarkeit unberücksichtigt.

3.2.6 Der Verlag ist dazu berechtigt, das Das-Örtliche-Angebot jederzeit ohne Angabe von Gründen (bspw. aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen Erwägungen) umzugestalten, soweit sich der Dienst hierdurch nicht wesentlich verschlechtert. Der Verlag darf auch eine einzelne Leistung einstellen, wenn diese durch eine Leistung ersetzt wird, die im Wesentlichen der alten Leistung entspricht.

4. Nur bei kostenpflichtigem Unternehmenseintrag: Kostenloser Testzeitraum und Vergütung

4.1 Kostenloser Testzeitraum

4.1.1 Als Neukunde sind Sie berechtigt, den kostenpflichtigen Unternehmenseintrag für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei zu testen (hier: „Testzeitraum“). Ein Anspruch hierauf ist ausgeschlossen, wenn Sie mit dem Verlag oder einem der anderen Anbieter bereits einen Vertrag über einen kostenpflichtigen Unternehmenseintrag vereinbart haben oder in der Vergangenheit vereinbart hatten. Diesbezüglich sind wir zur Prüfung vorbestehender oder vergangener Vertragsverhältnisse berechtigt.

4.1.2 Der Testzeitraum hat eine Laufzeit von drei Monaten beginnend mit Zustandekommen des Vertrages gemäß Ziffer 3.1.3.

4.1.3 Nach Ablauf des Testzeitraums wandelt sich dieser automatisch in einen gemäß Ziffer 4.2 kostenpflichtigen Vertrag um, falls nicht Sie oder wir ihn unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Testzeitraumes in Textform kündigen.

4.2 Vergütung

4.2.1 Mit Ablauf des kostenlosen Testzeitraums verpflichten Sie sich, für die jeweilige Laufzeit gemäß Ziffer 8.2 eine im Voraus fällige Vergütung in Höhe von EUR 358,80 zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer an den Verlag zu zahlen.

4.2.2 Wenn Sie mit der Service- und Nutzungsgebühr in Verzug geraten, ist der Verlag berechtigt, die Erfüllung der gegenüber Ihnen nach dem Vertrag fälligen Leistungen bis zur Beseitigung des Verzugs zu verweigern.

4.2.3 Der Verlag ist berechtigt, die Vergütung bei einer wesentlichen Veränderung der Beschaffungs- und Bereitstellungskosten unter Einhaltung einer Vorankündigungsfrist von vier Wochen zu ändern. In diesem Fall sind Sie berechtigt, den Vertrag durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag hierfür zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle vorzeitig auf den Zeitpunkt der Vergütungsänderung zu kündigen. Im Voraus geleistete Vergütungen werden Ihnen bezogen auf die restliche Laufzeit nach Wirksamwerden Ihrer Kündigung anteilig erstattet.

5. Ihre Pflichten

5.1 Sie bestätigen mit Abgabe Ihres verbindlichen Angebots, Inhaber des Unternehmens zu sein, für das Sie den Grundeintrag bzw. kostenpflichtigen Unternehmenseintrag buchen möchten, oder vom jeweiligen Inhaber des Unternehmens hierzu beauftragt worden bzw. geschäftsführungsbefugt zu sein.

5.2 Für die von Ihnen für Ihren Eintrag bereitgestellten Inhalte (hier: „Inhalte“) und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen tragen ausschließlich Sie die Verantwortung und Haftung. Sie verpflichten sich, nur solche Inhalte bereitzustellen, zu deren Weitergabe und Verbreitung Sie berechtigt sind. Insbesondere müssen Ihre Inhalte berufs-, wettbewerbs-, marken-, urheber-, namens- und persönlichkeitsrechtlich zutreffend und zulässig sein. Sie sind allein für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Inhalte und für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Bestimmungen (einschließlich der Einhaltung von Pflichtangaben bspw. bei Mehrwert-Nummer) verantwortlich.

5.3 Inhalte mit beleidigendem, bedrohlichem, Gewalt verherrlichendem, rassistischem oder sexuell anstößigem Inhalt sowie Inhalt, der zum Gebrauch schädlicher Stoffe (im Sinne des Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetzes) auffordert, sind untersagt. Außerdem untersagt ist die Einstellung von religiösen und politischen Informationsangeboten, die die Gefühle derer verletzen, welche eine abweichende religiöse oder politische Haltung einnehmen.

5.4 Eine Pflicht zur Prüfung oder Überwachung der Inhalte durch den Verlag oder die Anbieter besteht nicht.

5.5 Ferner behält sich der Verlag das Recht vor, einen Eintrag unverzüglich zu sperren, nicht zu veröffentlichen bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn Inhalte gegen die Bestimmungen dieser Bedingungen und/oder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

5.6 Sie räumen dem Verlag hiermit das nicht-ausschließliche, übertragbare, unterlizenzierbare, kostenfreie, weltweite und dauerhafte Recht ein, die Inhalte auf alle bekannten und derzeit noch unbekannten Nutzungsarten zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen,

zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und zu bearbeiten, soweit dies für die Zwecke des Vertrages erforderlich ist.

5.7 Sie erklären, dass sämtliche von Ihnen bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter (z.B. Urheber-, Marken-, Namens- oder Persönlichkeitsrechte) sind, die eine zweckentsprechende, vertragsgemäße Nutzung durch den Verlag und/oder die Anbieter ausschließen oder beschränken, und die Inhalte nicht gegen anwendbares Recht verstoßen. Bei auf Bildaufnahmen abgebildeten Personen muss insoweit eine wirksame Einwilligung vorliegen. Sie gewährleisten, dass eine Nennung des evtl. Fotografen, Lichtbildners oder sonstigen Rechteinhabers nicht erforderlich ist.

6. Haftung und Verjährung

6.1 Der Verlag haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

- bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person,
- bei Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
- im Umfang einer vom Verlag übernommenen Garantie, sowie
- soweit der Anwendungsbereich von § 70 TKG (Haftung des Anbieters von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten) eröffnet ist.

6.2 Bei in sonstiger Weise fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet der Verlag nur bei der Verletzung einer solchen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

6.3 Im Übrigen ist die Haftung des Verlages ausgeschlossen.

6.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, der Erfüllungsgehilfen (einschließlich der Anbieter) sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Verlages, der mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen und der Erfüllungsgehilfen.

7. Datenschutz

Mehr Informationen darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Das Örtliche Service- und Marketing GmbH unter <https://www.dasoertliche.de/datenschutz> sowie unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.sutter-local-media.de/datenschutz/>.

8. Laufzeit/Kündigung; Änderung der AGB

8.1 Im Falle eines kostenlosen Grundeintrages wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie und der Verlag können den Vertrag aus beliebigem Grund jederzeit ohne Einhaltung einer Frist durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle kündigen.

8.2 Im Falle eines kostenpflichtigen Unternehmenseintrages (außerhalb des kostenlosen Testzeitraumes, hierfür gelten die Laufzeit gemäß Ziffer 4.1.2 und die Kündigungsfrist gemäß Ziffer 4.1.3) gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten ab Vertragsschluss. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestlaufzeit jeweils automatisch um eine weitere Laufzeit von 12 Monaten, wenn Sie oder der Verlag den Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Wochen vor Ende der jeweiligen Laufzeit durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle kündigen. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8.3 Im Falle der Beendigung des Vertrages ist der Verlag berechtigt, aber nicht verpflichtet, nach Vertragsbeendigung sämtliche Inhalte des Standardeintrages unwiederbringlich zu löschen. Das Recht des Verlages, von Ihnen bereitgestellte Angaben auch nach Beendigung des Vertrages zu veröffentlichen oder veröffentlicht zu halten, bleibt von der Vertragsbeendigung unberührt. Von den Regelungen dieser Ziffer 8.3 bleiben datenschutzrechtliche Pflichten des Verlages unberührt.

8.4 Der Verlag behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die zum Zeitpunkt der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereits entstandenen Ansprüche bleiben hiervon unberührt. Die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt als genehmigt, sofern Sie der Änderung nicht binnen 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung der Änderung, die mindestens in Textform an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse erfolgt, in Textform widersprechen. Der Verlag wird Sie auf das Recht zum Widerspruch und die Rechtsfolge des nicht fristgerechten Widerspruchs in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen. Widersprechen Sie der Änderung der Teilnahmebedingungen fristgerecht, gelten die bisherigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen fort; der Verlag ist dann jedoch zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

9. Rechtswahl und Gerichtsstand

9.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche zwischen dem Verlag sowie den Anbietern und Kaufleuten oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichem Sondervermögen ist der Sitz des Verlages. Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Selbsteintragungen per Online-Formular in Gelbe Seiten („Grundeintrag“ / „kostenpflichtiger Unternehmenseintrag“, auch „Starteintrag“)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, wenn Sie als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB einen kostenlosen Grundeintrag oder einen (ggf. nach Ablauf eines kostenlosen Testzeitraumes) kostenpflichtigen Unternehmenseintrag im Online-Verzeichnis Gelbe Seiten (www.gelbeseiten.de) buchen möchten. Einträge in Printverzeichnissen sind nicht Gegenstand der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Internetseite www.gelbeseiten.de und die Gelbe Seiten-App (hier auch: „Gelbe-Seiten-Angebot“) sind ein gemeinsames Angebot der DTM Deutsche Tele Medien GmbH und der Gelbe Seiten-Partnerverlage (die DTM Deutsche Tele Medien GmbH und die Gelbe Seiten-Partnerverlage hier gemeinsam oder einzeln: „Anbieter“). Weitere Informationen und Kontaktdaten der Anbieter entnehmen Sie bitte dem Impressum.

Ihr alleiniger Vertragspartner für die Buchung ist der für Ihren Unternehmensstandort geografisch zuständige Partnerverlag. In Ihrem Fall ist dies die Sutter Telefonbuchverlag GmbH (hier auch: „Verlag“ oder „wir“). Ggf. wird Ihnen jedoch die Gelbe Seiten Marketinggesellschaft mbH im Auftrag des Verlages E-Mails zusenden.

1. Allgemeines

Der Verlag erbringt als Ihr Vertragspartner seine Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit Sie eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden, werden diese nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verlag ihnen nicht ausdrücklich zustimmt.

2. Grundeintrag

Die nachfolgenden Bedingungen gelten, wenn Sie als Unternehmer einen Grundeintrag für Ihr Unternehmen erstellen oder ergänzen möchten.

2.1 Vertragsschluss

2.1.1 Der Verlag bietet die Möglichkeit an, einen Eintrag innerhalb des Gelbe-Seiten Angebotes zur Optimierung der Auffindbarkeit durch bestimmte Daten (näheres hierzu unter Ziffer 2.2.1) selbst zu erstellen oder einen bereits vorhandenen Eintrag zu ergänzen (hier: „Grundeintrag“). Der Grundeintrag ist für Sie kostenlos. Alternativ zum Grundeintrag können Sie auch einen kostenpflichtigen Eintrag für Ihr Unternehmen wählen (Ziffer 3). Der kostenpflichtige Eintrag genießt gegenüber dem Grundeintrag Vorteile, welche die Reichweite Ihres Eintrages fördern und die Präsentation Ihres Unternehmens verbessern. Insbesondere wird bei kostenpflichtigen Einträgen – anders als bei Grundeinträgen – keine Werbung eingeblendet. Weitere Informationen zu den Vorteilen des kostenpflichtigen Unternehmenseintrages können Sie Ziffer 3.2.2 entnehmen.

2.1.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Nach Ausfüllen des aufrufbaren Online-Bestellformulars (hier: „Bestellformular“) können Sie Ihre Daten in einer Vorschau-übersicht prüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach Absenden des Bestellformulars sendet Ihnen der Verlag an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungslink zu. Durch Klick auf den Bestätigungslink mit dem Button „Jetzt bestätigen“ geben Sie ein rechtswirksames Angebot zum Vertragsschluss auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer kostenlosen Bestellung per E-Mail (Bestellbestätigung).

2.1.3 Der Verlag prüft das von Ihnen abgegebene Angebot und die von Ihnen übermittelten Daten. Der Verlag kann das Angebot dadurch annehmen, dass er die von Ihnen übermittelten Angaben in das Gelbe-Seiten-Angebot einstellt. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung werden von uns gespeichert, sind jedoch für Sie nicht abrufbar. Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie stets auf unserer Internetseite einsehen. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen automatisiert per E-Mail als Vertragsbestätigung nach Vertragsannahme zugeschickt.

2.1.4 Der Verlag ist zur Veröffentlichung des Grundeintrages vertraglich nicht verpflichtet, sondern nur berechtigt. Etwaige gesetzliche Veröffentlichungspflichten, insbesondere nach § 17 Abs. 4 TTDSG, bleiben hiervon unberührt.

2.2 Leistungen des Verlages

2.2.1 Der Verlag entscheidet nach eigenem Ermessen, die von Ihnen bereitgestellten Daten (hier: „Angaben“) innerhalb des Gelbe-Seiten-Angebotes zu veröffentlichen. Hierzu können Sie im Bestellformular die entsprechenden Angaben (z. B. Unternehmensname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, bestimmte grundlegende Firmendaten wie z. B. Branche, Internetadressen, Öffnungszeiten, Zahlungsmethoden, Bilder, Logo etc.) eingeben. Der kostenlose Grundeintrag umfasst wie der kostenpflichtige Unternehmenseintrag eine SEO-Freigabe (Freigabe Ihres Grundeintrages zur Indexierung durch Suchmaschinen) und einen telefonischen Beratungsservice durch den Verlag, um Sie bei der Optimierung Ihres Eintrages und Ihrer Auffindbarkeit im Internet zu unterstützen. Der Verlag wird Sie hierfür unter der von Ihnen angegebenen Rufnummer kontaktieren; sollten Sie diese Leistung nicht in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie dies den Verlag

bitte umgehend nach Vertragsschluss wissen. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben und Leistungen jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern.

2.2.2 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von Ihnen übermittelten Angaben an Dritte zu übermitteln. Insbesondere ist der Verlag berechtigt, diese in anderen Produkten des Verlages (z. B. Kooperationen mit (einzelnen) Anbietern) oder von mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu verwenden, soweit datenschutzrechtliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen.

2.2.3 Der Verlag kann das Gelbe-Seiten-Angebot jederzeit ohne Angabe von Gründen ändern, unterbrechen, beschränken oder einstellen; ein Anspruch Ihrerseits auf Aufrechterhaltung der angebotenen Leistung besteht nicht. Weiterhin ist der Verlag berechtigt, ggf. redaktionelle und/oder sonstige inhaltliche Änderungen vorzunehmen.

3. Kostenpflichtiger Unternehmenseintrag

3.1 Vertragsschluss

3.1.1 Der Verlag bietet die Möglichkeit an, einen Eintrag innerhalb des Gelbe-Seiten Angebotes zur Optimierung der Auffindbarkeit durch bestimmte Daten (näheres hierzu unter Ziffer 3.2.1) zu erstellen und die Online-Auffindbarkeit eines bereits vorhandenen Eintrages kostenpflichtig zu erhöhen (hier: „kostenpflichtiger Unternehmenseintrag“).

3.1.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Nach Ausfüllen des aufrufbaren Online-Bestellformulars (hier: „Bestellformular“) können Sie Ihre Daten in einer Vorschau-übersicht prüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach Absenden des Bestellformulars sendet Ihnen der Verlag an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse einen Bestätigungslink zu. Durch Klick auf den Bestätigungslink mit dem Button „Jetzt buchen“ geben Sie ein rechtswirksames kostenpflichtiges Angebot zum Vertragsschluss auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer kostenpflichtigen Bestellung umgehend per E-Mail (Bestellbestätigung).

3.1.3 Der Verlag prüft das von Ihnen abgegebene Angebot und die von Ihnen übermittelten Daten. Der Verlag kann das Angebot dadurch annehmen, dass er die von Ihnen übermittelten Angaben in das Gelbe-Seiten-Angebot einstellt. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung werden von uns gespeichert, sind jedoch für Sie nicht abrufbar. Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie stets auf unserer Internetseite einsehen. Die Vertragsdaten zu Ihrer Bestellung einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Ihnen automatisiert per E-Mail als Vertragsbestätigung nach Vertragsannahme zugeschickt.

3.2 Leistungen des Verlages

3.2.1 Der Verlag entscheidet nach eigenem Ermessen, die von Ihnen bereitgestellten Daten (hier: „Angaben“) innerhalb des Gelbe-Seiten-Angebotes zu veröffentlichen. Hierzu können Sie im Bestellformular die entsprechenden Angaben (z. B. Unternehmensname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, bestimmte grundlegende Firmendaten wie z. B. Branche, Internetadressen, Öffnungszeiten, Zahlungsmethoden, Bilder, Logo etc.). Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern. Der kostenpflichtige Unternehmenseintrag umfasst wie der Grundeintrag eine SEO-Freigabe (Freigabe Ihres Starteintrages zur Indexierung durch Suchmaschinen) und einen telefonischen Beratungsservice durch den Verlag, um Sie bei der Optimierung Ihres Eintrages und Ihrer Auffindbarkeit im Internet zu unterstützen. Der Verlag wird Sie hierfür unter der von Ihnen angegebenen Rufnummer kontaktieren; sollten Sie diese Leistung nicht in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie dies den Verlag bitte umgehend nach Vertragsschluss wissen. Der Verlag kann den Umfang und Inhalt der Angaben und Leistungen jedoch jederzeit und ohne Angabe von Gründen ändern.

3.2.2 Darüber hinaus gewährt Ihnen der Verlag beim kostenpflichtigen Unternehmenseintrag folgende Vorteile gegenüber einem Grundeintrag:

- Angabe von bis zu fünf Suchwörtern: Sie können Ihren Eintrag mit bestimmten Suchwörtern verknüpfen (bspw. die Bezeichnungen Ihrer Produkte und/oder Dienstleistungen). Sobald Nutzer von Gelbe Seiten ein verknüpftes Suchwort in die Suchmaske eingeben, kann Ihr Eintrag bei den Suchergebnissen berücksichtigt werden. Ohne die Suchwörterfunktion tauchen Sie nur dann in der Trefferliste auf, wenn der Nutzer spezifisch nach der von Ihnen angegebenen Branche sucht.
- Verbessertes Ranking: Die Einträge von kostenpflichtigen Unternehmenseinträgen werden bei Trefferlisten besonders hervorgehoben und vor den Grundeinträgen platziert. Ihr Treffer wird dadurch zum Blickfang und potenzielle Kunden werden stärker auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Der kommerzielle Charakter dieser bevorzugten Darstellung in den Suchergebnissen wird entsprechend gekennzeichnet.
- Werbefreier Eintrag: Ihr Unternehmen wird durch einen werbefreien Eintrag bestmöglich online präsentiert.
- Reichweite via Werbeanzeigen: Ihrem Unternehmen wird durch zusätzliche Werbeanzeigen noch mehr Sichtweite verschafft.

3.2.3 Der Verlag wird die von Ihnen übermittelten Angaben, soweit diese den Anforderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen genügen, in das Internetangebot von www.gelbeseiten.de einstellen. Konkurrenzausschluss oder ein Anspruch Ihrerseits auf bestimmte Platzierung, Ranking, Stellung, Werbefreiheit etc. besteht nicht.

3.2.4 Der Verlag ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, die von Ihnen übermittelten Angaben an Dritte zu übermitteln. Insbesondere ist der Verlag berechtigt, diese in anderen Produkten des Verlages (z. B. Kooperationen mit (einzelnen) Anbietern) oder von mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu verwenden, soweit datenschutzrechtliche Verpflichtungen nicht entgegenstehen.

3.2.5 Sie stimmen zu, dass die Vergütung des kostenpflichtigen Unternehmenseintrages auf der einvernehmlichen geschäftlichen Annahme basiert, dass der Verlag keine Hochverfügbarkeitsplattform zur Verfügung stellt. Der Verlag verpflichtet sich zu einer durchschnittlichen jährlichen Verfügbarkeit des Gelbe-Seiten-Angebotes von 98 %. Der Verlag kann das Gelbe-Seiten-Angebot jederzeit ändern, unterbrechen oder in seinem Leistungsumfang beschränken, soweit dies zur Wartung, Weiterentwicklung oder Fehlerbeseitigung erforderlich ist (hier: „Wartungsbedingte Ausfälle“). Wartungsbedingte Ausfälle bleiben bei Berechnung der vorstehenden Verfügbarkeit unberücksichtigt.

3.2.6 Der Verlag ist dazu berechtigt, das Gelbe-Seiten-Angebot jederzeit ohne Angabe von Gründen (bspw. aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen Erwägungen) umzugestalten, soweit sich der Dienst hierdurch nicht wesentlich verschlechtert. Der Verlag darf auch eine einzelne Leistung einstellen, wenn diese durch eine Leistung ersetzt wird, die im Wesentlichen der alten Leistung entspricht.

4. Nur bei kostenpflichtigem Unternehmenseintrag: Kostenloser Testzeitraum und Vergütung

4.1 Kostenloser Testzeitraum

4.1.1 Als Neukunde sind Sie berechtigt, den kostenpflichtigen Unternehmenseintrag für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei zu testen (hier: „Testzeitraum“). Ein Anspruch hierauf ist ausgeschlossen, wenn Sie mit dem Verlag oder einem der anderen Anbieter bereits einen Vertrag über einen kostenpflichtigen Unternehmenseintrag vereinbart haben oder in der Vergangenheit vereinbart hatten. Diesbezüglich sind wir zur Prüfung vorbestehender oder vergangener Vertragsverhältnisse berechtigt.

4.1.2 Der Testzeitraum hat eine Laufzeit von drei Monaten beginnend mit Zustandekommen des Vertrages gemäß Ziffer 3.1.3.

4.1.3 Nach Ablauf des Testzeitraums wandelt sich dieser automatisch in einen gemäß Ziffer 4.2 kostenpflichtigen Vertrag um, falls nicht Sie oder wir ihn unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen zum Ende des Testzeitraumes in Textform kündigen.

4.2 Vergütung

4.2.1 Mit Ablauf des kostenlosen Testzeitraums verpflichten Sie sich, für die jeweilige Laufzeit gemäß Ziffer 8.2 eine im Voraus fällige Vergütung in Höhe von EUR 358,80 zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer an den Verlag zu zahlen.

4.2.2 Wenn Sie mit der Service- und Nutzungsgebühr in Verzug geraten, ist der Verlag berechtigt, die Erfüllung der gegenüber Ihnen nach dem Vertrag fälligen Leistungen bis zur Beseitigung des Verzugs zu verweigern.

4.2.3 Der Verlag ist berechtigt, die Vergütung bei einer wesentlichen Veränderung der Beschaffungs- und Bereitstellungskosten unter Einhaltung einer Vorankündigungsfrist von vier Wochen zu ändern. In diesem Fall sind Sie berechtigt, den Vertrag durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag hierfür zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle vorzeitig auf den Zeitpunkt der Vergütungsänderung zu kündigen. Im Voraus geleistete Vergütungen werden Ihnen bezogen auf die restliche Laufzeit nach Wirksamwerden Ihrer Kündigung anteilig erstattet.

5. Ihre Pflichten

5.1 Sie bestätigen mit Abgabe Ihres verbindlichen Angebots, Inhaber des Unternehmens zu sein, für das Sie den Grundeintrag bzw. kostenpflichtigen Unternehmenseintrag buchen möchten, oder vom jeweiligen Inhaber des Unternehmens hierzu beauftragt worden bzw. geschäftsführungsbefugt zu sein.

5.2 Für die von Ihnen für Ihren Eintrag bereitgestellten Inhalte (hier: „Inhalte“) und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen tragen ausschließlich Sie die Verantwortung und Haftung. Sie verpflichten sich, nur solche Inhalte bereitzustellen, zu deren Weitergabe und Verbreitung Sie berechtigt sind. Insbesondere müssen Ihre Inhalte berufs-, wettbewerbs-, marken-, urheber-, namens- und persönlichkeitsrechtlich zutreffend und zulässig sein. Sie sind allein für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Inhalte und für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Bestimmungen (einschließlich der Einhaltung von Pflichtangaben bspw. bei Mehrwert-Nummer) verantwortlich.

5.3 Inhalte mit beleidigendem, bedrohlichem, Gewalt verherrlichendem, rassistischem oder sexuell anstößigem Inhalt sowie Inhalt, der zum Gebrauch schädlicher Stoffe (im Sinne des Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetzes) auffordert, sind untersagt. Außerdem untersagt ist die Einstellung von religiösen und politischen Informationsangeboten, die die Gefühle derer verletzen, welche eine abweichende religiöse oder politische Haltung einnehmen.

5.4 Eine Pflicht zur Prüfung oder Überwachung der Inhalte durch den Verlag oder die Anbieter besteht nicht.

5.5 Ferner behält sich der Verlag das Recht vor, einen Eintrag unverzüglich zu sperren, nicht zu veröffentlichen bzw. den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn Inhalte gegen die Bestimmungen dieser Bedingungen und/oder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

5.6 Sie räumen dem Verlag hiermit das nicht-ausschließliche, übertragbare, unterlizenzierbare, kostenfreie, weltweite und dauerhafte Recht ein, die Inhalte auf alle bekannten und derzeit noch unbekannten Nutzungsarten zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und zu bearbeiten, soweit dies für die Zwecke des Vertrages erforderlich ist.

5.7 Sie erklären, dass sämtliche von Ihnen bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter (z.B. Urheber-, Marken-, Namens- oder Persönlichkeitsrechte) sind, die eine zweckentsprechende, vertragsgemäße Nutzung durch den Verlag und/oder die Anbieter ausschließen oder beschränken, und die Inhalte nicht gegen anwendbares Recht verstoßen. Bei auf Bildaufnahmen abgebildeten Personen muss insoweit eine wirksame Einwilligung vorliegen. Sie gewährleisten, dass eine Nennung des evtl. Fotografen, Lichtbildners oder sonstigen Rechteinhabers nicht erforderlich ist.

6. Haftung und Verjährung

6.1 Der Verlag haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

- bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person,
- bei Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes,
- im Umfang einer vom Verlag übernommenen Garantie, sowie
- soweit der Anwendungsbereich von § 70 TKG (Haftung des Anbieters von öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten) eröffnet ist.

6.2 Bei in sonstiger Weise fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet der Verlag nur bei der Verletzung einer solchen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

6.3 Im Übrigen ist die Haftung des Verlages ausgeschlossen.

6.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, der Erfüllungsgehilfen (einschließlich der Anbieter) sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Verlages, der mit dem Verlag im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen und der Erfüllungsgehilfen.

7. Datenschutz

Mehr Informationen darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Gelbe Seiten Marketing Gesellschaft mbH unter <https://www.gelbeseiten.de/gsservice/datenschutz> sowie unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.sutter-local-media.de/datenschutz/>.

8. Laufzeit/Kündigung; Änderung der AGB

8.1 Im Falle eines kostenlosen Grundeintrages wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie und der Verlag können den Vertrag aus beliebigem Grund jederzeit ohne Einhaltung einer Frist durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle kündigen.

8.2 Im Falle eines kostenpflichtigen Unternehmenseintrages (außerhalb des kostenlosen Testzeitraumes, hierfür gelten die Laufzeit gemäß Ziffer 4.1.2 und die Kündigungsfrist gemäß Ziffer 4.1.3) gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten ab Vertragsschluss. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestlaufzeit jeweils automatisch um eine weitere Laufzeit von 12 Monaten, wenn Sie oder der Verlag den Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Wochen vor Ende der jeweiligen Laufzeit durch Übermittlung einer entsprechenden Erklärung in Schrift- oder Textform oder die vom Verlag zur Verfügung gestellten Kommunikationskanäle kündigen. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8.3 Im Falle der Beendigung des Vertrages ist der Verlag berechtigt, aber nicht verpflichtet, nach Vertragsbeendigung sämtliche Inhalte des Standardeintrages unwiederbringlich zu löschen. Das Recht des Verlages, von Ihnen bereitgestellte Angaben auch nach Beendigung des Vertrages zu veröffentlichen oder veröffentlicht zu halten, bleibt von der Vertragsbeendigung unberührt. Von den Regelungen dieser Ziffer 8.3 bleiben datenschutzrechtliche Pflichten des Verlages unberührt.

8.4 Der Verlag behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die zum Zeitpunkt der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereits entstandenen Ansprüche bleiben hiervon unberührt. Die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt als genehmigt, sofern Sie der Änderung nicht binnen 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung der Änderung, die mindestens in Textform an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse erfolgt, in Textform widersprechen. Der Verlag wird Sie auf das Recht zum Widerspruch und die Rechtsfolge des nicht fristgerechten Widerspruchs in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen. Widersprechen Sie der Änderung der Teilnahmebedingungen fristgerecht, gelten die bisherigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen fort; der Verlag ist dann jedoch zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

9. Rechtswahl und Gerichtsstand

9.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche zwischen dem Verlag sowie den Anbietern und Kaufleuten oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichem Sondervermögen ist der Sitz des Verlages. Im Übrigen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.